

ImageHattungen

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

+++ 4 MONATSMAGAZINE: GESAMTAUFLAGE CA. 90.000 EXEMPLARE

VERTEILUNG +++ WWW.IMAGE-WITTEN.DE +++



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

RG4



Liebe Leser,

manch einer würde es wohl als schwierige Zeiten bezeichnen, in denen wir momentan leben. Krieg, Corona und alles wird teurer. Da kann man sich schon einmal in negativen Gedanken verlieren. Umso wichtiger ist es, den Mut nicht zu verlieren. Diese Zeiten geben einem die Möglichkeiten, über sich hinauszuwachsen und umzudenken. Nicht aufgeben ist die Devise.

Fangen wir erst einmal mit „alles wird teurer“ an. Wir haben mit den Stadtwerken Hattingen gesprochen: „Wie steht's mit dem Gas?“ Das Interview lesen Sie auf Seite 9. Auch die AVU informiert über Preiserhöhungen bei Strom und Gas auf Seite 19.

Nun aber etwas Positives zum Thema Krieg. Positives und Krieg, geht das überhaupt? Naja... vielleicht den Umständen entsprechend. Positiv ist auf jeden Fall: Die Hattinger helfen den Ukrainern. Mehr zum Thema auf Seite 3.

Wichtig ist es auch, sich nicht zu scheuen, nach Hilfe zu fragen. Gerade zum Beispiel beim Thema Pflege gibt es so viele Möglichkeiten, dass man schnell den Überblick verlieren kann. Die Seniorenbüros der Städte sind dabei eine gute erste Anlaufstelle, die hilft, einen Überblick über die Möglichkeiten zu gewinnen. Den Bericht sowie Kontaktdaten zu den Büros finden Sie auf Seite 12 und 13.

Hilfe benötigt auch die Bauverwaltung der Stadt und zwar im Punkto Personal – hiervon gibt es momentan nämlich leider zu wenig, was unter anderem zu Verzögerungen führt. Das ausführliche Interview mit Baudezernent Jens Hendrix über zu wenig Personal und zu lange Zeiten im Bauprozess lesen Sie auf Seite 8. Nun wünschen wir Ihnen positive Gedanken und viel Freude beim Lesen unserer neuen Ausgabe.

Ihre Image-Redaktion

Nächste Comedy-Veranstaltung

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Sparkassen Comedy Gala am 20. September. Wer keine Karten mehr bekommen hat, muss nicht lange auf die nächste Comedy-Veranstaltung warten. „Am 28. November sind die NachtSchnittchen im Henrichs zu Gast. Helmut Sanftenschneider wird auch dann wieder ein unterhaltsames Programm mit tollen Gästen auf die Beine stellen“, berichtet Udo Schnieders von der Sparkasse Hattingen. „Über den Start des Vorverkaufs werden wir rechtzeitig informieren.“



Image bei Facebook [image-witten.de/fb](https://www.facebook.com/image-witten.de/fb) oder über die Webseite www.image-witten.de

Zu unserem Titelfoto

Burg Blankenstein

So hat man die Burg Blankenstein noch nie gesehen. Mit etwas künstlerischer Freiheit hat ein Image-Mitarbeiter ein Foto der Burg Blankenstein verfremdet, um ihr eine geisterhaft-exotische Note zu verleihen. Die Burg Blankenstein ist die Ruine einer hochmittelalterlichen Höhenburg aus Ruhrsandstein, die im 13. Jahrhundert durch den Grafen Adolf I. von der Mark erbaut worden ist und Reste einer Zwingermauer mit Rundtürmen aus dem 14. Jahrhundert aufweist. Doch erst in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts wurden die eigentlichen Bautätigkeiten abgeschlossen. Die leicht hufeisenförmige Anlage von etwa 90x70 Metern steht auf den linksseitigen Anhöhen der Ruhr rund 70 Meter über dem Fluss auf einem Felssporn, der zu den Ausläufern des Rheinischen Schiefergebirges gehört. Der annähernd 9x9 Meter quadratische Hauptturm ragt 26 Meter in die Höhe und lässt einen weiten Blick ins Ruhrtal zu, sodass die Anlage im Mittelalter auch als Kontrollpunkt für Händler und Reisende dienen konnte. An der Ostecke des Areals steht ein weiterer Turm, der mit einem Zeltdach ausgestattet ist und aus dem 19. Jahrhundert stammt.

Nach allmählichem Verfall im 16. und 17. Jahrhundert wurde die Anlage Ende des 18. Jahrhunderts im Stil des Historismus wieder aufgebaut, wobei die nicht authentischen Ergänzungen am Ende der 1950er Jahre wieder entfernt wurden. In der seit 1909 unter Denkmalschutz stehenden Ruine befindet sich heute unter anderem ein Burgrestaurant, das gerne für Feiern und Hochzeiten gebucht wird. Direkt unterhalb der Burgruine beginnt ein Wanderweg durch das nahe gelegene Naturschutzgebiet Alte Ruhr-Katzenstein, das sich bis nach Steinenhaus nahe der Burg Kemnade zieht.

Hattinger helfen Ukrainern

Die private Initiative „Ukraine Medical Aid“ hat mittlerweile Sachspenden an Medikamenten und medizinischer Ausrüstung im Wert von einer halben Million Euro gesammelt und ins Krisengebiet gebracht. Über ihre Hilfstransporte in die Ukraine, über die Logistik und die Zustände in den Krisengebieten berichtete die Hattinger Initiative „Ukraine Medical Aid“ bei einem Infoabend am 16. September im Paul-Gerhardt-Haus.

Der Blankensteiner Garvin Richard Overrath (42) hat es allein auf mittlerweile 68.000 Kilometer an Transporten in die Ukraine gebracht. Medikamente und Ausstattung bis hin zu Operationsgeräten konnten so die Stadt Lemberg (Lwiw) beziehungsweise die Kirchengemeinde Papst Johannes Paul II. erreichen. Von Lemberg aus wurden und werden die Hilfsgüter von Kolumbusrittern (Knights of Columbus, die weltweit größte römisch-katholische Laienvereinigung für Männer) überall dorthin in der Ukraine gebracht, wo sie dringend gebraucht werden.

„Wir bedanken uns sehr bei den zahlreichen Spendern. Bisher kommen wir auf Sachspenden im Wert von einer halben Million Euro, mit denen wir die Menschen vor Ort unterstützen konnten“, sagt der zweifache Vater und ausgebildete Personenschützer Overrath, „und gleichzeitig wissen wir und sehen wir, der Krieg geht weiter und es wird weiter Hilfe benötigt.“



Wer „Ukraine Medical Aid“ unterstützen möchte – es ist ein Spendenkonto eingerichtet: Ev. Kirchengemeinde Welper-Blankenstein, IBAN DE 84 4305 1040 0003 0085 05, Treff: Ukraine Hilfe Hattingen.

Anzeige

Haare gegen Umweltverschmutzung



Schon im letzten Heft hat **Image** über „Hair help the Oceans“ berichtet. Diese Initiative bewirbt zurzeit in Deutschland eine Methode, verschmutztes Wasser zu reinigen, die die Fähigkeit von Haaren nutzt, Kohlenwasserstoffe, Öle sowie Fette und öl- bzw. fettartige Verschmutzungen, an sich zu binden. In Frankreich entwickelt hat es sich dort schon bewährt. Auch bei einem Tankerunglück vor Mauritius 2019 wurde diese Methode erfolgreich eingesetzt. In einem einfachen

Verfahren werden aus den gesammelten Haaren kompakte Filter hergestellt, die sowohl in Flüssen als auch im Meer funktionieren, sowohl bei einer akuten Ölleckage als auch bei schon fein verteilten Ölresten (zum Beispiel Sonnenmilchresten) im Wasser.

Was jetzt noch fehlt, ist ein großflächiges Sammeln der Haare aller Friseure, die sie ansonsten in den Restmüll werfen würden. Gegen einen kleinen monatlichen Obolus (für das Abholen der Haare) kann man



Das Haar & Beauty Zauber Team mit Chefin Ute Berg

sich als Friseurladeninhaber/in an diesem Projekt beteiligen und es unterstützen.

Natürlich hat sich auch Ute Berg von Haar & Beauty Zauber sofort bereit erklärt, bei diesem Projekt mitzuhelfen. „Es ist eine großartige Idee und für uns nur ein kleiner Aufwand, die Haare zu sammeln“, sagt sie begeistert. „Und natürlich liegt uns auch die Umwelt am Herzen.“

So werden also die Haare der Kunden nicht mehr achtlos in den Müll entsorgt, sondern separat gesammelt, bis ein Mitarbeiter von Hair help the Oceans sie einmal im Monat abholt. So einfach war Umweltschutz noch nie und man kann nur hoffen, dass sich viele weitere Friseure dazu bereit erklären, Haare an die Umwelt-Initiative abzugeben. Wahrscheinlich je mehr, desto besser. Ute Berg macht schon den Anfang und ist froh dabei zu sein.

Gutscheine für
 200,- € = 185,- €
 500,- € = 460,- €
 1000,- € = 900,- €
 2000,- € = 1700,- €

HAAR & BEAUTY ZAUBER
 Zum Ludwigstal 31-33 45527 Hattingen 02324 687908 www.haar-beauty.de

HAAR & BEAUTY ZAUBER
 by ute berg

Unsere Spezialisierungen sind:
Besondere Typberatung durch Ute Berg auf Termin
Best Ager Behandlungen
Blondfärbungen und Haarverdichtungen
 mit einem neuen System.



NEU

Wellness im RUHR INN

Nicht nur für Hotelgäste

- Finnische Sauna, Biosauna & Dampfbad
- Whirlpool | Tauchbecken | Fußwechselfüßer
- Kaltwassereimer & Programmduschen
- Entspannungsbereich



RUHR INN
 HATTINGEN
 Hotel

Eickener Straße 41 · 45525 Hattingen
 Telefon: 02324/39567-100 · E-Mail: info@ruhr-inn.de
www.ruhr-inn.de

Nächster Erscheinungstermin:
Image **Donnerstag, 3.11.2022**
 Anzeigenschluss: Mittwoch, 19.10.2022

Storchmann

Ihr Fachgeschäft in Herbede
2023 Die Planung kann beginnen



Terminplaner und Kalender in allen Größen und Farben eingetroffen.
 Buchkalender DIN A 5 ab 3,99 €

Witten-Herbede: Meesmannstr. 47, ☎ 02302 9175040
Witten-Heven: Auf dem Knick 5, ☎ 02302 25622
E-Mail: pbs@storchmann.de, www.storchmann.de

VOLKSBANK
klassisch

Rhein-Ruhr Philharmonie | Das Herbstkonzert
LWL-Industriemuseum/Gebälsehalle Hattingen
Sa, 12.11.2022, 20 Uhr | 17€ | erm. 15€

Karten ab 10.10.22 in den
Filialen der Volksbank
Sprockhövel



LWL Volksbank Sprockhövel eG Rhein-Ruhr Philharmonie

Sparkassenhütte noch frei

In Hattingen ist ein besonderer Anziehungspunkt natürlich der Nostalgische Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz. In diesem Jahr findet er vom 22.11. bis 22.12. statt.

Die Sparkasse führt ihre Tradition fort und bietet gemeinnützigen Vereinen und Einrichtungen in Hattingen wieder einen kostenlosen Tag in der Sparkassenhütte an. Ein paar Tage sind noch zu haben! Interessierte finden die offenen Termine sowie die direkte Möglichkeit zur Online-Anmeldung auf www.sparkasse-hattingen.de/sparkassenhuette.

Seit 20 Jahren Ihr Meisterbetrieb für moderne Hörakustik

HÖRAKUSTIKWege

- wir führen Hörsysteme aller Preisklassen
- persönliche, unverbindliche Beratung
- eigenes Labor
- Kleinst-im-Ohr-Hörsysteme-Spezialist
- bei Reparaturen – Leihhörgeräte
- Service-Sorglos-Pakete
- Versicherungsschutz
- Ratenzahlungsoptionen

– unverbindliches Probetragen von Hörsystemen der neuesten Generation –

HÖRAKUSTIKWege

Augustastraße 10 (neben AVU) · 45525 Hattingen
☎ 02324/24071 · info@hoerakustik-wege.de
www.hoerakustik-wege.de

Neue Räume für Krabbelbude Große Freude bei Eltern-Kind-Spielgruppen

Die Krabbelbuden e.V. darf sich über neue Räumlichkeiten für ihre Eltern-Kind-Spielgruppen freuen. Die HWG hat ihnen in unmittelbarer Nähe zum Hauptsitz (Heckenweg 8) Räumlichkeiten im Heckenweg 2 kostengünstig zur Verfügung gestellt. Zuvor hatte die Stadt dort eine Übergangskita untergebracht. Nun dürfen sich Eltern-Kind-Spielgruppen von bis zu 8 Eltern-Kind-Pärchen über die gemütlich eingerichteten Räume freuen. Weitere Unterstützung gab es außerdem von der Volksbank Sprockhövel, welche den Umzug mit einer Spende von 1000 Euro bekräftigte. So konnte unter anderem ein neuer Spielteppich angeschafft werden.

Eltern-Kind-Spielgruppen

Die Eltern-Kind-Spielgruppen legen ihren Fokus auf Bewegung und Spiel und richten sich an Kinder von 0 – 3 Jahren. „Das Ziel ist es, Eltern stark zu machen“, erklärt Daniela Bisping, eine der Leiterinnen der Krabbelbude. Die Gruppen sollen die Möglichkeit schaffen Anregungen auszutauschen und Sicherheit in den jungen Familien zu schaffen. „Denn dieses Ausstrahlen von Sicherheit überträgt sich auch auf die Kinder“, führt sie weiter aus. Insgesamt nutzen über 200 Familien wöchentlich die verschiedenen Angebote der Krabbelbude. JN



Lisa Wich und Daniela Bisping (Leiterinnen der Krabbelbude e.V.) stellen mit Christoph Wiesmann (Leiter Kundencenter HWG) und Thomas Alexander (Leiter Marketing Volksbank Sprockhövel) die neuen Räumlichkeiten vor. Foto: JN

Reinecke zieht sich zurück

Vor zwei Jahren war der Hattinger Leon Reinecke als Mitglied in den Landesvorstand der NRW Jusos gewählt worden. Bei der diesjährigen Landeskonferenz kandidierte der 24-jährige nicht erneut. Seine Entscheidung habe er sich nicht leicht gemacht.

„Die Zeit im Juso-Landesvorstand war mir eine riesengroße Ehre. Es war das schönste, aber auch das anspruchsvollste Amt, das ich bisher innehaben durfte. Nach zwei Jahren habe ich jedoch entschieden, nicht erneut für den Landesvorstand bereit zu stehen. Nach insgesamt sieben Jahren Juso-Vorsitz auf städtischer und Kreisebene, sowie diesen zwei Jahren im Landesvorstand, möchte ich meinen Fokus verlegen.“

Aber er bleibt natürlich politisch aktiv. In Hattingen möchte der Sozialdemokrat wieder vermehrt Politik für seine Heimatstadt und seinen Wahlkreis machen. „Das war in den letzten zwei Jahren nicht immer leicht unter einen Hut zu kriegen, aber Hattingen hat meine Priorität.“ Er sei dankbar für die Erfahrungen, die er auf Landesebene sammeln durfte und wünsche dem neuen Juso-Vorstand viel Erfolg.



Ihre Fachanwälte in Sprockhövel



Hubertus Mayer
Notar a.D. und
Rechtsanwalt



Ronald Mayer
Notar in Sprockhövel
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Handels- und
Gesellschaftsrecht



Andreas Müller
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Miet- und WEG-Recht
Fachanwalt für Familienrecht



**Susanne
Jacobs-Tschorn**
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Verkehrsrecht
Tätigkeitsschwerpunkt:
Erbrecht

Rechtsanwälte
MAYER

Fachanwälte und Notar

Mittelstraße 44
45549 Sprockhövel
(Haßlinghausen)

Telefon (0 23 39) 121780

Telefon (0 23 39) 48 00
Telefax (0 23 39) 48 09



www.anwaelte-mayer.de

Die gesetzliche Erbfolge

Gibt es kein Testament, greift die gesetzliche Erbfolge. Die Hälfte des Vermögens bekommt der überlebende Ehepartner, die Kinder (Erben erster Ordnung) teilen die andere Hälfte des Vermögens unter sich auf. Ist ein Kind bereits verstorben, geht sein Erbteil an dessen Kinder. Ehepartner und Kinder erhalten in Deutschland mindestens ihren Pflichtteil. Eine vollständige Enterbung ist nur möglich, wenn der potenzielle Erbe wegen einer Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr ohne Bewährung verurteilt wurde.

Manche Eheleute setzen sich in einem Testament („Berliner Testament“) gegenseitig zum Alleinerben ein, sodass die Kinder erst nach dem Tod des anderen Elternteils erben. Das Testament ist bindend und der überlebende Partner kann später kein eigenes Testament mehr machen.

Gibt es keinen Ehepartner oder keine Kinder, fällt das Erbe an die Erben zweiter Ordnung: Eltern, Geschwister oder deren Nachkommen des Verstorbenen. Auch die Eltern haben Anspruch auf einen Pflichtteil, falls der Erblasser keine Kinder hatte. Sollte es Erben zweiter Ordnung nicht geben, treten die Erben dritter oder auch vierter Ordnung an, die Nachkommen der eigenen Großeltern beziehungsweise Urgroßeltern.

Ronald Mayer erklärt: „Das deutsche Erbrecht orientiert sich immer noch am klassischen Familienmodell. Lebensgemeinschaften, die davon abweichen (zum Beispiel Patchwork-Familien) sollten sehr sorgfältig über die Erbfolge nachdenken. Selbst ein schon verfasstes Testament sollte man immer wieder überprüfen und gegebenenfalls ändern. Denn wenn die Falschen erben, ist Streit vorprogrammiert und zudem der Wille des Erblassers nicht erfüllt.“

Stiefkinder, nicht miteinander verheiratete oder lebensgemeinschaftlich eingetragene Partner erben überhaupt nicht. Sie müssen mit einem im Testament verfügten Vermächtnis abgesichert werden. Und: Jede neugegründete Familie ist wieder eine eigene Erbinheit.

Die Schenkung: Vererben „mit warmer Hand“

Es gibt zahlreiche Fälle, in denen die Elterngeneration Teile ihres Besitzes schon vor dem Tod weitergibt. Fachleute sprechen vom „Vererben mit warmer Hand“. Wie beim Erben werden auch bei Schenkungen von Werten über einem bestimmten Freibetrag Steuern fällig. Bei Kindern sind das 400.000 Euro, bei Enkeln 200.000 Euro. Alle zehn Jahre können die Freibeträge aufs Neue ausgeschöpft werden. Ronald Mayer gibt zu bedenken: „Aber auch hier lohnt sich eine in-

dividuelle Beratung. Denn wer etwas verschenkt hat, kann es nachträglich nicht zurückfordern. Man sollte also vor einer Schenkung ganz sicher sein, dass man nicht in späteren Jahren vielleicht auf das Geld, die Immobilie oder das Geschenk angewiesen wäre. Es gibt aber die Möglichkeit, die Schenkung an Bedingungen zu knüpfen, wie etwa ein Wohnrecht auf Lebenszeit.“

Erbengemeinschaft als Falle

Wenn ein Erblasser keinen Alleinerben bestimmt hat und stattdessen mehrere Personen gemeinsam erben, spricht man von einer Erbengemeinschaft. Hier müssen sich alle gleichberechtigt einigen. Soll ein Haus weiter selbst genutzt oder verkauft werden?

Wie soll der Familienbetrieb weitergeführt werden? Gehen die wertvollen Gemälde als Stiftung an ein Museum oder landen sie im Auktionshaus? Wenn einer der Erben Geld braucht und die anderen können ihn nicht auszahlen, kann das in einer Zwangsversteigerung enden und womöglich muss der überlebende Ehepartner aus dem angestammten Haus ausziehen. In solchen Fällen wäre eine klare testamentarische Verfügung besser gewesen, die dem Ehepartner ein lebenslanges Wohnrecht sichert oder die Betriebsnachfolge regelt.

Solche Regelungen können langfristig über Erbverträge oder Abfindungsverträge für nicht erbende Kinder geregelt werden.

Erbstreitigkeiten

„Meist entsteht ein Erbstreit nicht, weil jemand in diesem Moment zu kurz kommt, sondern es ist eher ein Zeichen dafür, dass diese Person schon ihr Leben lang immer zu kurz gekommen ist – oder dies zumindest so empfunden hat“, beschreibt Ronald Mayer eine typische Streitursache.

Testament richtig formulieren

Um sicher zu sein, dass der letzte Wille juristisch korrekt und gültig formuliert ist, sollte man sich von einem Notar beraten lassen. Wer die Kosten scheut und sein Testament allein verfassen möchte, der muss vor allem beachten, dass es komplett eigenhändig und handschriftlich geschrieben sein muss. Die Unterschrift ist Pflicht. Außerdem ist ein Datum hilfreich, falls es später mehrere Fassungen des Dokumentes geben sollte. Zudem sollte das Testament so hinterlegt werden, dass es im Todesfall auch gefunden wird.



KUTSCHERS

Weine & Delikatessen

Weingenuß in gemütlicher Atmosphäre

10% auf Weine
außer Haus vom 18. bis 29.10.2022

Unsere Öffnungszeiten: (Küche ab 16 Uhr)
Dienstag bis Donnerstag 13.00 bis 22.00 Uhr
Freitag und Samstag 13.00 bis 23.00 Uhr

Wein-Taxi für Witten, Bochum und Umgebung. Gerne liefern wir Ihre Weine nach Hause.
Meesmannstraße 57 • Witten • T. 02302 . 9 33 66 93

Weinfest in Elfringhausen

22. Oktober, ab 19 Uhr
 Der Bürger- und Heimatverein Elfringhausen (BHV) veranstaltet am Samstag, 22. Oktober, ab 19 Uhr ein Weinfest. Bei Musik, köstlichen Weinen und lecker Essen freuen sich alle auf ein gemütliches Beisammensein an der Felderbachstraße 59, gleich neben dem Bandwebereimuseum.



Im Kraichgau-Stromberg, einer Region im Süd-Osten des Rhein-Neckar-Dreiecks, lässt sich die Natur mit allen Sinnen genießen. Der Rebensaft spielt dabei eine große Rolle. Nicht umsonst ist das Land der 1.000 Hügel für seine Spitzenweine bekannt. Abwechslungsreiche Genusstouren gibt es im Kraichgau-Stromberg etliche. Zum Beispiel die Tour „Zweifelberg-Panorama – Burgen, Hügeln und Reben“, die Wanderer hinauf auf den Zweifelberg führt. Infos gibt es unter www.kraichgau-stromberg.de.



Das magische Naturschauspiel der „brennenden Berge“ ist in Südtirol auf geführten Wanderungen zu erleben. Weinlehrpfade zwischen Bozen und Brixen führen durch die Reblandschaft und der Vinschger Weinweg folgt den Waalen, die einst als Bewässerungskanäle angelegt wurden. Anschließend kommen beim Törggelen regionale Spezialitäten auf den Tisch: www.suedtirol.info.



Im Naturpark Nassau schlängelt sich die Lahn durch fast vergessene Landstriche mit steilen Hängen, verwunschenen Wäldern und malerischen Dörfern. Höhepunkte einer der vielen Wandertouren sind zahlreiche Fernblicke übers Lahntal und ins Gelbachtal. Hier schmeckt ein Gläschen Wein noch besser: www.badems-nassau.info.



Weinerlebnis

Auch in Deutschlands größtem Weinbaugbiet Rheinhessen bedeutet der neue Jahrgang wieder eine Herausforderung. Was macht das Wetter? Wann ist der richtige Zeitpunkt? Wie gesund sind die Trauben? Das sind nur einige Fragen, die die Winzer bewegen. Unter www.rheinhessen.de gibt es Infos rund um den Weinbau und über die Aktion „Rheinhessen genießen“.

Wer ein Stück des italienischen Lebensgefühls sucht, sollte seine Ferien im Heilbronner Land verbringen. Die herrliche Wein- und Kulturlandschaft zwischen Stuttgart, Heidelberg und Würzburg verwöhnt Gäste mit vielen Sonnenstunden: www.heilbronnerland.de.



Zum Hattinger Herbst gibt's einen verkaufsoffenen Sonntag

30. September bis 3. Oktober: Kunsthandwerkermarkt, lecker Essen und Shoppingmöglichkeiten

Nach dem großen Erfolg beim Hattinger Altstadtfest mit fast 50.000 Besuchern steht jetzt die nächste Veranstaltung in der Hattinger Altstadt auf dem Programm: der Hattinger Herbst lockt mit Kunsthandwerkermarkt, lecker Essen und einem verkaufsoffenen Sonntag. Los geht's am Freitag, 30. September. Dann haben in der ganzen Innenstadt zahlreiche Marktstände mit außergewöhnlichem Kunsthandwerk geöffnet. Peter Lihs von „promotion“ hat viele interessante Händler mitgebracht. Unter anderem dürfen sich die Besucher auf Dekoartikel, Naturseide, Lederwaren, Blumen, Möbel, Handtuchfiguren, Wein, T-Shirt-Druck, Glasmosaiken, Traumfänger, Schmuck, Lasergravur, handgemachte Sandalen und vieles mehr freuen. Selbstverständlich gibt es auch etwas zur Freude des Magens - neben Marktständen mit kleinen Köstlichkeiten gibt es auf dem Krämersdorf Kulinarik satt. Auch Panhas dürfte dabei nicht fehlen.

Wer leider in diesem Jahr beim Hattinger Herbst nicht dabei sind: die Wirte des Panhas-Festes auf dem Kirchplatz. Wie schon im Juni beim Kulinarischen Altstadtmarkt muss auch dieses Angebot 2022 entfallen. Die Wirte leiden unter Personalmangel und können nicht gleichzeitig ihre Restaurants offen halten und Open-Air-Angebote auf dem Hattinger Herbst präsentieren. Hinzu kommen die deutlich gestiegenen Kosten für Lebensmittel und Energie, die eine betriebswirtschaftliche Preiskalkulation solcher Feste zunehmend schwieriger machen. Bis zum 3. Oktober haben die Hattinger und ihre Gäste die Möglichkeit, bei hoffentlich schönem Herbstwetter durch die Innenstadt zu bummeln. Dazu laden die Händler ein zu einem verkaufsoffenen Sonntag am 2. Oktober zwischen 13 und 18 Uhr. „Jeder freut sich, seine Angebote präsentieren zu dürfen. Die Folgen der Corona-Pandemie, aber auch die Herausforderungen unserer Zeit machen dem stationären Handel und der Gastronomie schwer zu schaffen. Auf der anderen Seite hat aber das Altstadtfest gezeigt, wie sehr sich die Menschen auf ein fröhliches und friedliches Fest freuen und wie gern sie in der schönen Hattinger Innenstadt unterwegs sind. Das können sie jetzt wieder tun“, freut sich Georg Hartmann, Geschäftsführer Hattingen Marketing auf den Hattinger Herbst. Gemeinsam mit den Partnern Stadt Hattingen, Sparkasse Hattingen, AVU, Stadtwerke Hattingen, Volksbank Sprockhövel eG, Gelsenwasser, Go Europe GmbH und



Mieten ist herrlich.

Jedenfalls, wenn Sie bei uns wohnen: Denn bei der hwg bieten wir Ihnen wirklich passende, modern ausgestattete Wohnungen und sogar ein lebenslanges Wohnrecht – einfach so, ohne Haken. Und falls Sie noch mehr Gründe brauchen, um Mieten herrlich zu finden: www.hwg.de

Auto Smolczyk habe man einen schönen Event auf die Beine gestellt. Eventmanagerin Sandra Glomb von Hattingen Marketing ergänzt: „Es tut einfach gut, etwas Schönes zu erleben und für ein paar Stunden die Alltagsorgen vergessen zu dürfen.“ *anja*



Bauen im Bestand? „Da ist immer dunkel vor der Schippe“

Baudezernent Jens Hendrix über zu wenig Personal und zu lange Zeiten im Bauprozess

2013 kam Jens Hendrix nach Hattingen. Geboren in Brey, südlich von Koblenz, Studium der Raumplanung in Dortmund, dann am Bauhaus Dessau. Städtebaureferent in Berlin im „Roten Rathaus“, Weimar, dann Bochum und schließlich Hattingen. 2017 sagte er in einem Interview: „Als Stadtplaner bin ich nicht so sehr an Revolution, sondern an Reform interessiert.“ Heute liebt er den Entwicklungsprozess einer Stadt immer noch - sieht allerdings auch die Sargnägel.

IMAGE: Gibt es in der Bauverwaltung zu wenig Personal?

HENDRIX: Ja. Wir suchen vor allem Architekten und Bauingenieure. Aber der Markt ist leer und ausgebildet wird auch nicht viel. Hinzu kommt: Wir befinden uns seit zwei bis drei Jahren in einem dauerhaften Krisenmodus. Corona-Pandemie, Flüchtlingskrise, Klimakrise - ein Arbeitskreis jagt den nächsten. Sie mögen jeder für sich wichtig sein, aber sie binden Personal und Zeit. Wir bauen viel, haben sehr viel kommunale Fläche und zu wenig Personal.

IMAGE: Die Kritik vieler Bürger bezieht sich zum einen auf die Bearbeitungsdauer von Bauanträgen und zum anderen auf die lange Dauer von Baumaßnahmen. Was sagen Sie dazu?

HENDRIX: Beginnen wir mit den Baumaßnahmen. Von den ersten Entwürfen bis hin zum fertigen Bau vergeht in der Tat oft eine lange Zeit. Eine ordnungsgemäße Ausschreibung ist nicht nur zeitintensiv, sondern auch sehr komplex. Nehmen wir beispielsweise die Bahnhofstraße. Es gab einen ersten Bewilligungsbescheid nur für einen Teilbereich. Das machte keinen Sinn. Also haben wir gewartet, bis die Bewilligung für das ganze Bauprojekt vorlag. Dann erfolgte eine verpflichtende europaweite Ausschreibung, denn nur Kleinaufträge in Höhe bis zu 25.000 Euro dürfen ohne Ausschreibung vergeben werden. Doch bei der Ausschreibung hat sich niemand gemeldet, also haben wir zum zweiten Mal ausgeschrieben. Der



Jens Hendrix, Baudezernent und Fachbereichsleiter der Stadt Hattingen.

Foto: Pielorz

Gesetzgeber hat uns nicht die Möglichkeit gegeben, nach einer erfolglosen Ausschreibung einen anderen Weg zu gehen. Ohne eine erfolgreiche Ausschreibung gibt es kein Bauprojekt. Durch diesen Prozess gehen Jahre ins Land und der Bürger hat von außen betrachtet das Gefühl, es passiere nichts. Haben wir dann endlich den Start der Baumaßnahme geschafft, ist so viel Zeit vergangen, dass die kalkulierten Kosten nicht mehr richtig sind. Nachverhandlungen und Umschichtungen sind nur zwei Möglichkeiten, um die man sich kümmern muss. Hinzu kommt der derzeitige Mangel an Material und Personal - und schon dauert die Baumaßnahme deutlich länger und ist viel teurer. Vor allem für ein Bauen im Bestand gibt es diese Risiken. Da ist es halt immer dunkel vor der Schippe.

Feuerwehrhaus und Schule

Beispielsweise das gerade fertiggestellte Feuerwehrhaus in Niederwengern. Nach einer langen Verhandlungsphase mit den Nachbarn aufgrund der vorhandenen räumlichen Enge haben wir im Juli 2021 mit dem Bau an alter Stelle begonnen. Jetzt sind wir mit nur geringer Zeitverzögerung fertig, aber die Kosten liegen um eine Million Euro höher. Kalkuliert haben wir im Jahr 2017 mit 1,2 Millionen. Fördermittel gab es 250.000 Euro. Gekostet hat der Bau 2,2 Millionen Euro.

Die Herausforderungen haben sich während der Bauphase beim Bauen im Bestand ergeben: Statik, umfangreiche Abdichtungen. Aber es gibt Baumaßnahmen, die wirklich sehr gut laufen. Der Neubau der Gesamtschule in Welper beispielsweise. Hier arbeiten wir mit einem Generalunternehmer. Das macht eine Kommune eher selten. Zeitlich und finanziell sind wir im Plan bei einem Auftragsvolumen von 7,4 Millionen Euro. Wir arbeiten mit einem Generalunternehmer, weil wir das mit eigenen Leuten einfach nicht bewältigen könnten. Erfolgreich ist auch der Bürgertreff an der Hunsebeck in Welper. Er ist jetzt fertig nach einem Jahr Bauzeit. Aber: 2017 haben wir ihn mit 600.000 Euro kalkuliert. 800.000 Euro sind es schließlich geworden.

IMAGE: Die Bearbeitungsdauer von Bauanträgen ist aber auch zu lang?

HENDRIX: Wir haben derzeit rund 350 offene Verfahren. Man muss aber dazu sagen, dass uns der Gesetzgeber durch die Novellierung der Bauordnung weniger Spielraum lässt. Wir konnten früher fehlende Unterlagen mit einer Fristverlängerung einfordern. Jetzt müssen wir nach dem Verstreichen der Frist den Bauantrag zurückweisen und haben keine weitere Möglichkeit mehr. Der Bauantrag muss dann komplett neu gestellt werden. Manchmal fehlt auch einfach ein Dokument,

weil der Bauherr beispielsweise keinen Vermesser gefunden hat. Spielt keine Rolle. Ist die Frist vorbei, müssen wir ablehnen. Außerdem gibt es sehr viele Neuerungen beim Gesetzgeber. Wenn ein Gebäude öffentlich betretbar ist, muss man sich um die Barrierefreiheit kümmern. Manchmal fehlen in den eingereichten Bauanfragen einfache Unterlagen. Es kommt auch vor, dass wir die Baugenehmigung erteilt haben, der Bauherr den genehmigten Antrag aber aus irgendwelchen Gründen nicht ausführt. Da mögen sich seine Interessen geändert haben oder die Finanzen - was auch immer. Auch hier sieht der Bürger nur: da passiert nix.

IMAGE: Was wünschen Sie sich denn im Umgang zwischen Bürgern und Bauverwaltung?

HENDRIX: Respekt und Wertschätzung. Manche Beschwerden, die mich mündlich oder schriftlich erreichen, sind unternorm. Die Herausforderungen mit Personal, Material, Lieferzeiten, Kosten und Bürokratie sind nun einmal da und eigentlich hinlänglich bekannt. Außerdem: Nicht immer ist Homeoffice für die notwendige Vernetzung von Arbeitsbereichen sinnvoll und - das darf ich auch sagen - manche Menschen haben sich schlicht in ihrer Arbeitsweise verändert, weil die Work-Life-Balance bei dem ein oder anderen nicht mehr zu stimmen scheint. anj

Wie steht's mit dem Gas?

Image befragte Steven Scheiker, den Leiter für Markt und Vertrieb der Stadtwerke Hattingen, Mitte September zu einigen drängenden Punkten der Gaskrise, die aktuell die Gemüter erhitzt.

Image: Herr Scheiker, wie haben sich die Gaspreise seit Anfang des Jahres entwickelt?

Steven Scheiker: Wir hatten schon im letzten Herbst als Folge des wirtschaftlichen Aufschwungs nach den Coronalockdowns recht hohe Gaspreise an den Börsen verzeichnet. Mit Beginn des Ukrainekrieges hat sich die Lage noch weiter verschärft: Anfang März sind die Preise für Gas in die Höhe geschossen und der Preis für den nächsten Monat lag bei Faktor zehn über dem Preis, den wir lange Zeit als normal und üblich angesehen haben. Mit diversen Lieferkürzungen über die Nord-Stream 1 kam im Laufe des Sommers noch mehr Bewegung in das Marktgeschehen. Mit dem vorläufigen Ende der Lieferungen über die Pipeline brach regelrecht Panik an den Märkten aus und trieb den Preis über Nacht um mehr als 30 Prozent nach oben. Das zeigt, wie hochdynamisch und unvorhersehbar die Lage derzeit ist.



Steven Scheiker, Leiter Markt und Vertrieb, Stadtwerke Hattingen. Foto: Mike König

Image: Nun sind im Oktober zwei Gasumlagen eingeführt worden. Was hat es damit auf sich?

Steven Scheiker: Zum 1. Oktober 2022 hat die Bundesregierung zwei neue Umlagen eingeführt: die Gasspeicherumlage und die Gasbeschaffungsumlage. Um die Gasversorgung im Winter zu sichern, hat die Bundesregierung ein Gesetz beschlossen, das konkrete Mindestfüllstände der Gasspeicher an bestimmten Stichtagen vorgibt. Um diese zu erreichen und die Mehrkosten dafür an alle Gaskunden solidarisch zu verteilen, wurde die Gasspeicherumlage eingeführt. Sie liegt zunächst bei 0,059 ct/kWh und gilt bis Ende des Jahres. Anschließend kann sie halbjährlich angepasst werden und wird bis zum 1. April 2025 erhoben. Die Gasbeschaffungsumlage soll die Mehrkosten für eine mögliche Ersatzbeschaffung solidarisch auf alle Gaskunden umlegen. Das ist der Fall, wenn die geplanten Importmengen nicht geliefert werden und die Gasmengen teuer nachgekauft werden müssen, um den Bedarf von Haushalten, Gewerbetreibenden und Industrie zu decken. Die Gasbeschaffungsumlage liegt zunächst bei 2,419 ct/kWh und gilt bis Ende des Jahres. Anschließend kann sie quartalsweise angepasst werden und wird bis zum 30. September 2024 erhoben.

Gut versorgt mit Energie aus Hattingen.



ENERGIE VOM PROFI.

Fit für die Energiewende! Egal, ob Solaranlage, Balkonkraftwerk, Solarthermie-Anlage, Wärmepumpe oder Wallbox - wir bringen erneuerbare Energien zu Ihnen nach Hause. Unsere Energieberater kommen gerne vorbei und schauen sich gemeinsam mit Ihnen die Möglichkeiten vor Ort an. Vereinbaren Sie einfach einen Termin oder besuchen Sie uns in unserem Kundenzentrum in der Hattinger Altstadt.

Stadtwerke Hattingen Kundenzentrum
Montag-Mittwoch: 8-16 Uhr
Donnerstag: 8-18 Uhr
Freitag: 8-13 Uhr

Kundenservice unter 02324 5001-55
Montag-Freitag: 8-18 Uhr
www.stadtwerke-hattingen.de

Stadtwerke Hattingen® 

Image: Wie gehen Sie bei den Stadtwerken mit der Preisentwicklung um? Wird es Preiserhöhungen für Ihre Kunden geben?

Steven Scheiker: Als Stadtwerke planen wir unsere Energiebeschaffung langfristig im Voraus. Trotzdem können auch wir uns den extrem hohen Energiepreisen nicht mehr entziehen - besonders wenn wir kurzfristig eine große Anzahl an Kunden in der Gas-Grundversorgung auffangen müssen, weil zum Beispiel ihr Versorger Insolvenz angemeldet hat. Daher haben wir zum 1. Oktober 2022 die Preise in der Gas-Grundversorgung angehoben. Eine weitere Anpassung wird es zum 1. November 2022 geben. Dann werden wir die neuen Gasumlagen an die Kunden weiterberechnen. Auch für Kunden, die bei uns einen Jahresvertrag abgeschlossen haben, wird es Preiserhöhungen geben. Mitte November werden wir mit einem neuen Angebot für die Gasversorgung 2023 auf sie zukommen.

Image: Sie führen Anfang nächsten Jahres einen zwölften Abschlag ein. Was genau bedeutet das für die Kunden und warum haben Sie sich zu diesem Schritt entschieden?

Steven Scheiker: Die hohen Energiekosten belasten Haushalte und Gewerbetreibenden derzeit sehr stark. Mit einem zwölften Abschlag können wir die monatlichen Belastungen etwas großzügiger verteilen. Die Abschläge werden wir trotzdem zu Oktober erhöhen. Wir rechnen durch diese beiden Maßnahmen aber mit geringeren Nachzahlungen. Der zwölfte Abschlag wird am 15. Januar fällig. Kunden, die ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, müssen nicht aktiv werden. Der neue Abschlag wird Mitte Januar 2023 automatisch abgebucht. Kunden, die monatlich überweisen oder einen Dauerauftrag eingerichtet haben, müssen den neuen Abschlag mit dem Fälligkeitsdatum 15. Januar in ihren Zahlungen berücksichtigen. Die eingezogenen Beträge verrechnen wir anschließend in der Jahresverbrauchsabrechnung Ende Januar für 2022.



Die Hattinger Ruhrbrücke 1885.

Foto: Stadtarchiv Hattingen

Mit dem Bau von Brücken Hindernisse überwinden

Zusammen mit Stadtarchivar Thomas Weiß widmen wir uns in unserer neuen historischen Serie „Mobilität in Hattingen“ heute dem Thema Brücken. Ohne sie macht man viele Umwege.

Brücken dienen der Überwindung von Hindernissen und sollen Umwege verhindern. Das ist die zentrale Bedeutung der praktischen, manchmal sogar künstlerischen Bauten.

„Brücken tauchen oft im Zusammenhang mit Flüssen oder Bächen auf“, sagt Stadtarchivar Thomas Weiß. „Bevor Brücken gebaut wurden, musste man sich am Fluss eine Furt suchen, um das Gewässer überqueren zu können. Das war gefährlich für Mensch, Tier und für die Waren, die man transportierte. In Hattingen gab es unterhalb der Iseburg eine Furt, bevor im Juni 1319 erstmalig die Hattinger Ruhrbrücke erwähnt wird. 1390 durfte dafür von den Eingessenen des Kirchspiels sogar Wegegeld für das Benutzen der Brücke genommen werden. Schließlich musste sie unterhalten werden.“

Brücken haben immer eine große Bedeutung - in Friedens- wie in Kriegszeiten. Bis heute erleben wir die Zerstörung von Brücken, um die Infrastruktur schwer zu beschädigen. Das geschah in Hattingen beispielsweise 1633, als kaiserliche Truppen die Ruhrbrücke vor den heranrückenden Schweden zerstörten. Fast dreißig Jahre lang wird die Ruhr bei Hattingen danach nur noch mittels einer Fähre zu überqueren sein. Erst 1661 wurde die Ruhrbrücke wieder aufgebaut. Immer wieder ist sie Ziel von Zerstörungen und immer wieder wird sie neu aufgebaut. „Wer keine Brücke hat und auf den Fährbetrieb angewiesen ist, hat mit der zunehmenden Industrialisierung ein weiteres Problem. Die Güter der Schwerindustrie lassen sich nicht so einfach mit Fähren transportieren. 1860 bekommt die Henrichshütte die Genehmigung für den Bau einer Holzbrücke über die Ruhr an der Kost in Welper. Die neue Kosterbrücke soll hauptsächlich Kohle aus den Stiepeler Zechen zur Henrichshütte bringen. Auch bei der Eisenbahn tut sich was. 1869 wird der Grundstein gelegt für die Eisenbahnbrücke über die Ruhr am Königstein“, führt Thomas Weiß weiter durch die Hattinger Brückengeschichte.

1898 lässt Ernst Eggemann auf eigene Kosten eine Schwimmbrücke zwischen Dumberg und Dahlhausen errichten. Die Pontonbrücke erhält wegen des zu zahlenden Brückengeldes den Namen „Fünf Pfennig Brücke“.

Und noch eine weitere Brücke entsteht - die Kemnader Brücke. 1928 wird sie, geplant von dem Gartenstadt-Architekten Georg Metzendorf, dem Verkehr übergeben.

Die Brücken passen sich in ihrer Geschichte an die immer größere Mobilität an. Sie werden auch immer größer. 1959 ersetzt eine moderne Schwimmbrücke die alte Eggemannsche Pontonbrücke. 1980 wird die Kosterbrücke vierspurig ausgebaut für rund 53 Millionen Mark. 1987 wird die Pylonbrücke am Hattinger S-Bahnhof zur Fußgängerquerung



Die alte und neue Kosterbrücke 1978.

Foto: Stadtarchiv Hattingen

über die Martin-Luther-Straße gebaut. 1998 starten die Bauarbeiten zur neuen Hattinger Ruhrbrücke. 85 Millionen Mark soll sie kosten. Vier Fahrspuren für Autos und zwei für die Straßenbahn gibt es. 2002 wird sie für den Autoverkehr freigegeben. Ein „Wunder in Blau“ heißt der passende Likör vom damaligen Verkehrsverein, passend zum blauen Brückengeländer. 2004 wird nach fünfjähriger Bauzeit die neue Gewölbebrücke bei Haus Kemnade für den Verkehr freigegeben, 2010 - acht Jahre nach ihrer Freigabe - kann die neue Ruhrbrücke dann endlich vierspurig befahren werden. „Brücken sind Verkehrsadern und dienen der Aufrechterhaltung zwischenmenschlicher Kontakte. Wie wichtig sie sind, zeigen uns ihre Zerstörungen durch aktuelle Katastrophen wie Fluten und Kriege.“

Mobilität in Hattingen

Straßenbau:

Zur Nutzung gehört das Teilen

Brückenbau:

Wie kommt man über die Ruhr?

Ruhr-Schifffahrt: Früher ging's nicht um „Bötchen fahren“

Eisenbahn:

Transportmittel für Massengüter

Straßenbahn:

Schienen kamen, Schienen gingen

Auto:

Immer noch „unser liebstes Kind?“

S-Bahn: Zwei Bahnhöfe, aber keine Visitenkarte

Fahrrad: Alter Drahtesel kommt zu neuer Blüte

Fußgängerzone:

Doch wieder zu Fuß unterwegs?

Die Verkehrswende mit dem „E“ - echt jetzt?

anja

GELSENWASSER arbeitet am Hattinger Rohrnetz »grabenlos«



Unterirdisches Einfädeln eines neuen Wasserrohres aus Polyethylen in die alte Rohrleitung

„Warum muss denn jetzt schon wieder die Straße vor unserer Haustür aufgerissen werden? Das bedeutet doch wieder nur Lärm, Schmutz, weniger Parkplätze und jede Menge Ärger...!“

Das ist eine häufige – und verständliche – Reaktion auf eine Baustellen-Ankündigung, wenn am Leitungs- oder Kabelnetz gearbeitet werden muss.

GELSENWASSER setzt daher bereits seit vielen Jahren dort, wo es möglich ist, auf sogenannte „grabenlose Verfahren“, wenn Trinkwasserleitungen erneuert werden müssen. Dies bedeutet, dass zum Austausch alter gegen moderne neue Trinkwasserleitungen nur wenige Baugruben hergestellt werden und die neue Leitung unterirdisch eingezogen wird (Rohrzugsverfahren und Berstlining). Damit werden sowohl die Nerven von Anwohnerinnen und Anwohnern, als auch Ressourcen wie z.B. Energie und Baustoffe geschont. Außerdem sind diese Verfahren deutlich wirtschaftlicher als der klassische offene Rohrgraben, der oft ganze Straßenzüge blockiert.

Nachhaltige Rohrnetzpflege

Nicht nur die für die Hattinger Kunden gut sichtbaren Baustellen tragen zur Qualität des Trinkwassernetzes bei GELSENWASSER bei. Sondern auch die regelmäßige Überwachung des Netzes ist von großer Bedeutung. Hierzu hat GELSENWASSER ein hochmodernes System mit Ultraschall-Sensoren installiert, das Leckagen frühzeitig erkennen lässt, damit größere Schäden nicht entstehen.

Durch die vorausschauenden Investitionen in das GELSENWASSER-Trinkwassernetz werden spontan auftretende Rohrschäden und Wasserverluste weitgehend vermieden.



Gelsenwasser-Mitarbeiter beim hauseigenen Rohrzugsverfahren.

DER BESTE DURSTLÖSCHER IM ORT

– GELSENWASSER!



KOSTENFREIE SERVICE-HOTLINE
0800 19 999 10 Mo – Fr: 8 – 17 Uhr
Weg zum Wasserwerk 27, 45525 Hattingen





Kompetente und liebevolle Betreuung
in familiärer Atmosphäre!

Tagespflege für Seniorinnen und Senioren

Perthes-Ring 25

Tagespflege am Matthias-Claudius-Haus
Perthes-Ring 25 | 45549 Sprockhövel
Tel. 02324 906460 | tp-sprockhoevel@perthes-stiftung.de

www.tp-sprockhoevel.de



menschennah.

Herbstzeit in der Tagespflege am Perthesring

Die letzten Sonnenstrahlen werden auf der neuen Terrasse der Tagespflege am Perthesring noch genossen und das neugestaltete Außen- gelände lädt ein zu kleinen Herbstspaziergängen rund um das Matthias Claudius Haus am plätschernden Brunnen und am Zaun fröhlich spielender Kindergartenkinder vorbei. Im Oktober sind zwei Weinfeste mit vom Akkordeon begleiteten Rhein- und Weinliedern und zünftigem Zwiebelkuchen geplant. Auch beginnt wieder die Zeit der geernteten Obst- und Gemüseverarbeitung und natürlich auch sofortiger

leckerer Verkostung. Ein Erntedankfest darf natürlich auch nicht fehlen für die Gäste der Tagespflege am Perthesring. Machen Sie gerne telefonisch einen Termin mit uns aus, um unsere Einrichtung kennen zu lernen.

Das Team der Tagespflege informiert Sie gerne über die Finanzierung dieser Möglichkeit, ein oder mehrere Tage in der Woche in netter Gesellschaft zu verbringen.



Brauchen Sie Hilfe? Seniorenbüros beraten zur Pflege

Ambulante Pflegedienste, Tagespflege, hauswirtschaftliche Hilfen - Beratung bringt Durchblick

In Deutschland leben über vier Millionen Pflegebedürftige. Die Prognosen gehen für die Zukunft von weiterhin stark steigenden Zahlen aus. Rund drei Viertel von ihnen werden zuhause versorgt - oft in Verbindung mit einem ambulanten Pflegedienst, einer Tages- oder Kurzzeitpflege sowie stundenweisen Betreuungen. Für fast alle älteren Menschen gilt: Sie wünschen sich eine Betreuung in den eigenen vier Wänden. Für viele von ihnen ist der Besuch vom Pflegedienst oder der hauswirtschaftlichen Kraft dabei oft ein Höhepunkt im Alltag und nicht selten einer der wenigen noch verbliebenen Sozialkontakte. Für die Mitarbeiter in der Pflege ein anstrengender, aber erfüllender Beruf. Nicht selten beginnt das Tagewerk für sie in der Frühschicht bereits um 6 oder 7 Uhr. Blutzucker messen, Medikamentengabe, Kompressionsstrümpfe anziehen und natürlich Hilfe beim Waschen oder Duschen - die Hilfeleistungen für einzelne Patienten sind bunt gemischt.

Viele Pflegekräfte wissen: Sie sind für ihre Patienten mehr als Pflegekräfte. Sie sind Begleiter in ihrem Lebensabschnitt. Für manche Patienten sind sie auch Ratgeber oder das Tor nach draußen, wenn diese selbst ihr Zuhause nicht mehr verlassen können. Der Wunsch zu helfen ist ein Hauptargument, den Pflegeberuf zu ergreifen.

Ambulante Pflege, Tagespflege, stationäre Pflege

Neben dem ambulanten Pflegedienst gibt es zwei weitere tragende Säulen: die Tages- und Kurzzeitpflege sowie die stationäre Pflege. Während sich die Tages- oder Kurzzeitpflege nur stundenweise um Betroffene kümmert, geht es bei der stationären Pflege um den Umzug in eine Altenhilfeeinrichtung. Nicht mehr zuhause versorgt werden - das wird dann ein Thema, wenn Krankheiten zu weit fortgeschritten sind und die Angehörigen die Versorgung nicht mehr leisten können. Für Menschen mit Demenz gibt es eine Alternative zur klassischen stationären Unterbringung - eine Demenz-Wohngemeinschaft. Diese Einrichtungen gibt es mittlerweile in vielen Städten. Jeder Bewohner hat ein eigenes Zimmer, oft mit einem eigenen Badezimmer. Wohnküche und Gemeinschaftsräume stellen in einer familiären Atmosphäre das Herzstück einer solchen Wohngemeinschaft dar. Der Personalschlüssel garantiert eine Rundum-Betreuung, ermöglicht aber eben auch ein weitgehend selbstbestimmtes Leben für die Betroffenen. Nach der Demenz-WG in der Hattinger Südstadt hat die hwg im Stadtteil Holthausen zwei weitere Demenz-Wohngemeinschaften und acht Service-Wohnungen realisiert. Die Prognose für die Zukunft ist unstrittig: Immer mehr Menschen werden auf Hilfe im Alter angewiesen sein. Und immer mehr Menschen werden - auch aufgrund des höheren Alters - an Demenz erkranken.

Seniorenbüros der Städte bieten Pflegeberatung

Ein erster Ansprechpartner in Sachen Pflege sind die Seniorenbüros in den einzelnen Städten. Sie bieten unter anderem eine Senioren- und Pflegeberatung insbesondere bei folgenden Themen: Beratung und Hilfestellung hinsichtlich Leistungen der Pflegeversicherung; Vermittlung von Hilfen, z. B. Pflegedienste, Essen auf Rädern, Haushaltshilfe, Hausnotruf; Beratung und Information zu Finanzierungsmöglichkeiten der Hilfeangebote; Hilfe bei Schriftverkehr und Antragstellungen (z. B. bei Pflegeleistungen und dem Schwerbehindertenausweis); Beratung über Angebote für Menschen mit Demenz; Informationen bei Fragen zur Aufnahme in eine Pflegeeinrichtung, zu Wohnen im Alter und über Freizeitangebote. Auch die Vereinbarung für einen Hausbesuch ist möglich.

Elke Junge arbeitet im Sprockhöveler Seniorenbüro

Elke Junge arbeitet seit vielen Jahren im Seniorenbüro der Stadt Sprockhövel. Unterstützt wird sie von Diana Ahndorf, die in der Regel die Beratungen für den Stadtteil Haßlinghausen durchführt. Der Fachbereich Senioren und Demografie ist im Frühjahr umgezogen und befindet sich jetzt im Bürgerbüro am Busbahnhof in Niedersprockhövel. Dort ist über die



Sabine Werner vom Seniorenbüro der Stadt Hattingen mit dem neuen Seniorenbüro. Foto: Stadt Hattingen

Rampe am Hintereingang ein barrierefreier Zugang möglich. „Die Menschen, die hier anrufen und zum Thema Pflege etwas wissen möchten, interessieren sich vor allem für die Pflegeversicherung. Sie wollen wissen, wie man einen Pflegegrad bekommt und welche Voraussetzungen es gibt. Wir bieten Hilfe bei Antragstellungen und klären auf, worauf bei der Begutachtung zu achten ist. Wir beraten aber auch zu Hilfsangeboten und deren Finanzierung. Die meisten Senioren möchten möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben. Nur wer sich sehr einsam fühlt, denkt von sich aus über den Umzug in eine Altenhilfeeinrichtung nach. Allerdings ist diese Gruppe durch die Angebote der Tagespflege deutlich geringer geworden“, erzählt Elke Junge. Sie empfiehlt, für eine ausführliche Beratung einen Termin im Seniorenbüro zu vereinbaren.

Städte bieten Informationsbroschüren

Viele Städte bieten zu dem Thema auch Informationsbroschüren an. Das gilt auch für die Städte im IMAGE-Gebiet - Sprockhövel, Hattingen und Witten. „Hattingen hat reife Leistungen“ wurde im Frühjahr in einer neuen Auflage auf den Markt gebracht. Auch Sprockhövel hat pünktlich zur Seniorenmesse einen neuen Wegweiser bekommen. Der Seniorenbüro gibt Auskunft über Freizeitangebote, Beratung im Alter, Leistungen der Pflegeversicherung, ambulante oder stationäre Versorgung oder auch zu den Themen Wohnen im Alter oder finanzielle Hilfen. Interessierte können den Seniorenbüro auch auf dem Postweg erhalten. Dazu können sie sich in den jeweiligen Seniorenbüros der Städte melden. Alle Städte haben in der Regel die wichtigen Infobroschüren auch ins Internet gestellt. Dort können sie heruntergeladen werden.

Kontakt

Seniorenbüro Stadt Hattingen, Hüttenstraße 45, Telefon 02324/204-5520,-5519,-5511; Fax: 02324/2045529; E-Mail t.meis@hattingen.de
Seniorenbüro Stadt Sprockhövel, Bürgerbüro in Niedersprockhövel am Busbahnhof, Hauptstraße 6, Telefon 02339/917-311,-318; Fax: 02339/917300; E-Mail elke.junge@sprockhoevel.de
Seniorenbüro Stadt Witten, Rathaus, Marktstraße 16, Telefon 02302/581-5077,-5079,-5076,-5075,-5078,5080; Fax: 02302/5815098; E-Mail seniorenbuero@stadt-witten.de

Glücksklee
Pflegedienst GmbH

Geschäftsführung: Aneta Kozera

- 24 Stunden Dienst
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Betreuung

- Hauswirtschaft
- Beratung nach §37 Abs. 3 SGBXI
- kostenlose Erstberatung

Erreichbarkeit 24 Stunden!

Unser Team verfügt über jahrelange Erfahrung in der Pflege und steht Ihnen immer mit Rat und Tat zur Seite!

Heckenweg 8 • 45527 Hattingen • ☎ 02324/9191282
gluecksklee985@googlemail.com • www.pflegedienst-gluecksklee.de

Deutscher Roter Hausnotruf

WIR SIND DA, DAMIT SIE LANGE SICHER ZUHAUSE LEBEN KÖNNEN.

02324 / 20 11 11

Informieren Sie sich jetzt.

Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf Hattingen/Sprockhövel/Wetter (Ruhr)

Deutsches Rotes Kreuz
Talstr. 22 • 45525 Hattingen
hausnotruf@drk-hattingen.de
www.drk-hattingen.de

EvK Hattingen sichert die medizinische Grundversorgung

Das Evangelische Krankenhaus in Hattingen soll in Zukunft weiterhin die medizinische Grundversorgung sichern. Die internistischen und chirurgischen Leistungen sollen für alle Bürger innerhalb von zwanzig Minuten mit dem Auto zu erreichen sein. Dieses Ziel formulierte Thomas Drahten, Geschäftsführer und Stiftungsvorstand der Augusta-Kliniken, zu denen das EvK Hattingen gehört. Im Umkehrschluss bedeutet dies aber auch, dass spezielle medizinische Leistungen an anderen Standorten stattfinden werden.

Das ist vor dem Hintergrund verschiedener EvK-Entscheidungen der Vergangenheit zu sehen: Aus für die Geburtsstation 2007, die Notfallpraxis der Hausärzte 2014, keine Belegärzte mehr für die Fachrichtungen HNO und Gynäkologie sowie aktuell die Schließung der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in diesem Jahr. Das Haus mit seinen 215 Betten konzentriert sich jetzt auf die Akut- und Regelversorgung. Das betrifft die Neurologie, die Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie und nichtinvasive Kardiologie, die Diabetologie und die Unfallchirurgie/Traumatologie. Die bestehende Verzahnung von Gastroenterologie und Viszeralchirurgie wird weiter intensiviert, Bereiche wie die Altersorthopädie werden ausgebaut. Das EvK ist das einzige Krankenhaus mit einer Stroke Unit für Schlaganfallpatienten. Prof. Min-Suk Yoon, Chefarzt der Neurologie, und Prof. Andreas Tromm, Chefarzt der Inneren Medizin, sind anerkannte Spezialisten auf ihren Fachgebieten. Das EvK Hattingen positioniert sich mit Intensivstation, CT und MRT sowie als Notarzt-Standort.

Für Immunsystem, Energie und Stoffwechsel

Besonders wichtig...

für alle Menschen, die sich nicht ausreichend gesund ernähren können oder aufgrund besonderer Lebenssituationen einen höheren Bedarf an Mikronährstoffen haben.

- ▶ während der Schwangerschaft und des Stillens
- ▶ im Alter
- ▶ bei Stress im Alltag und Beruf
- ▶ in der Wachstumsphase (Kinder)
- ▶ bei körperlicher Belastung
- ▶ im Leistungssport



Reformhaus B. Stöcker

Welperstraße 2 · 45525 Hattingen · Tel. 0 23 24 - 2 49 79
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 13.30 Uhr

E-Mail: info@reformhaus-stoecker.de · www.reformhaus-stoecker.de

Das Immunsystem stärken

Für ein gesundes Leben braucht es Abwehrkräfte

Damit der eigene Körper Krankheiten abwehren kann, spielen verschiedene Faktoren eine Rolle: Ausreichend Bewegung, kein übermäßiger Stress und ein erholsamer Schlaf helfen dabei, sich dauerhaft gut zu fühlen. Besonders wichtig für die Immunabwehr sind darüber

hinaus die Flüssigkeitszufuhr und die richtige Ernährung. „Ausreichend zu trinken, ist eine Grundvoraussetzung dafür, dass unser Immunsystem richtig arbeiten kann“, weiß Dr. Thomas Wöhler, Gesellschaftsarzt der Barmenia Versicherungen. „Nur wer genug Flüssigkeit zu sich nimmt, schützt die Schleimhäute vor dem Austrocknen. Sie fungieren als natürliche Barriere, die Krankheitserreger wie Bakterien und Viren daran hindert, sich in unserem Organismus auszubreiten.“

Fünf Tipps, um den Körper zu stärken:

- * Ausreichend Schlaf ist besonders wichtig. Wenn die Nachtruhe fehlt, kann sich der Körper nicht regenerieren und auch der Stoffwechsel leidet. Beides erhöht die Infektanfälligkeit. Erwachsene sollten deswegen sieben bis acht Stunden schlafen.
- * Bewegung an der frischen Luft aktiviert die Körperzellen, regt die Durchblutung an und baut Stress ab. Das tut Körper und Immunsystem gut. Bei Sonnenschein bildet der Körper zudem Vitamin D, das wichtig für die Abwehrkräfte ist.
- * Wer zu wenig trinkt, schränkt den Körper in seinen Funktionen ein. Deswegen nicht erst zum Wasserglas greifen, wenn der Durst schon da ist. Anderthalb bis zwei Liter Wasser oder ungesüßter Tee täglich sind notwendig, um Kreislauf und Stoffwechsel zu optimieren.
- * Alkohol führt dazu, dass das Immunsystem bei einer drohenden Infektion langsamer gewarnt wird. Wer regelmäßig Alkohol trinkt, ist deswegen anfälliger für Infektionskrankheiten.
- * Da sich rund 70 Prozent der Immunzellen im Darm befinden, ist eine gesunde, ausgewogene und ausreichende Ernährung wichtig. Empfehlenswert sind Obst und Gemüse, Hülsenfrüchte, Nüsse und Vollkornprodukte. Senioren, die zu wenig essen, wird geraten, ihren Speiseplan um nährstoffreiche Trinknahrung zu ergänzen. Das gilt auch für jüngere Menschen, die beispielsweise durch Krankheiten oder als Nebenwirkung von Medikamenten unter Appetitlosigkeit leiden. *tn*



Gestörte Kommunikation: Wenn Worte verbale Gewalt werden

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. Auch in diesem Jahr greift IMAGE gemeinsam mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in unserer Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt verblüffende Antworten aus der Psychologie vor. Eine verletzende Bemerkung, ein beleidigendes Wort – viele Situationen lassen uns im Gespräch verbale Gewalt erleben. „Sprache ist unser Schlüssel in der zwischenmenschlichen Kommunikation. Neben non-verbale Ausdrucksformen erlaubt sie die direkte Weitergabe von Informationen, aber auch das Aussprechen von Gedanken und Gefühlen. Doch Worte können kränken, verleumden, diskriminieren, verspotten, tadeln, bloßstellen, verfluchen, hetzen oder demütigen. Worte können Schläge sein, ohne dass man zuschlägt. Verbale Gewalt ist ein Erleben im Zusammenhang mit Macht und Ohnmacht als Ausdruck von Hilflosigkeit. In der analogen Welt kommt sie zwischen Eltern und Kindern, zwischen Partnern und in der Arbeitswelt vor. In der digitalen Welt wird sie – oft im Schutz der Anonymität – noch brutaler und enthemmter“, sagt Dr. Willi



mit Dr. med. Willi Martmöller

Ironisch und kreativ - oder schon beleidigend?

Wenn ein Angestellter das Chefzimmer betritt, die Tür offen lässt und die Worte hört „Haben Sie daheim auch Säcke vor der Tür“ - wurde er beleidigt? Als Lady Astor dem Premier Winston Churchill im englischen Parlament zurief: „Wäre ich Ihre Frau, würde ich Ihnen Gift in den Kaffee schütten“, bekam sie zur Antwort: „Wäre ich Ihr Mann, würde ich ihn trinken“. „Wenn das Wetter so wäre wie deine Stimme, würde es Scheiße regnen.“ (DSDS, Bohlen-Spruch) Verbale Entgleisung oder verbale Gewalt? Wer verbale Gewalt über einen längeren Zeitraum erlebt, fühlt sich verletzt und erniedrigt. Sein Selbstbewusstsein wird zerstört. Vielen Betroffenen gelingt es nur nach einem langen Leidensweg, mit fachlicher Hilfe den Weg zurück in ein selbstbestimmtes Leben zu finden.

Martmöller. „Grundsätzlich wissen wir aus Studien, dass die Konfrontation mit Äußerungen, die herabwürdigen, beleidigen oder diffamieren, einen Zuwachs an negativen Emotionen und Wutgefühlen bewirkt und sogar ein Zusammenhang mit aggressivem Verhalten festgestellt werden kann. Schon ein Kind, dass ein ‚böses Wort‘ ausspricht, erlebt nicht selten, dass daraus ein Schlag-Wort im Sinne des Wortes wird. Auch wenn es heute in der Regel nicht mehr zu körperlicher Züchtigung kommt, hinterlässt die verbale Gewalt bei Kindern und Erwachsenen Spuren auf der Seele. Sie ist immer ein Angriff auf die Würde des Menschen, will diesen durch Sprache erniedrigen. Worte sind Taten und eben nicht Schall und Rauch. Indem wir sprechen, handeln wir.“

Sprache sollte eine Form der Auseinandersetzung sein, den Streit gerade nicht durch Gewalt zu lösen, sondern stattdessen friedlich durch Worte. Doch indem diese zu verbaler Gewalt werden, wird diese Chance vernichtet. Unter bestimmten Voraussetzungen löst die verbale sogar eine körperliche Gewalt aus. Diese kann gegen sich selbst gerichtet sein und in eigenen Verletzungen bis hin zum Suizid enden - beispielsweise bei der österreichischen Ärztin Lisa-Maria Kellermayr aufgrund der permanenten ‚Schlag-Worte‘ der Corona-Impfgegner. Oder sie richtet sich gegen den anderen und führt zu zwischenmenschlichen körperlichen Auseinandersetzungen.“ Daher ist es richtig, Worte auf die „Goldwaage“ zu legen und sich ihrer Wirkung bewusst zu werden. Vielleicht wäre es auch richtig, jene zur Rechenschaft zu ziehen, die im Glauben auf die Anonymität im Netz verbale Gewalt zum Alltag machen. *anja*

◆ Einen Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de

Individuelle Hörsysteme gibt es nicht im Onlineshop

Perfekte Hörsysteme nur vom Hörakustiker

Antworten auf Gesundheitsfragen werden immer häufiger im Internet gesucht. Das trifft auch für die Themen Hören, Schwerhörigkeit und Hörgeräte zu. Viele Menschen finden hier Informationen und Tipps zur ersten Orientierung, bevor sie sich persönlich von einem Hörakustiker beraten und versorgen lassen. „Man kann sich online schnell und gut informieren“, sagt Christian Hastedt, Geschäftsführer der Fördergemeinschaft Gutes Hören. Auch Online-Hörtests seien ein probates Mittel, um einen ersten Eindruck von der eigenen Hörleistung zu bekommen. Aber je konkreter der Bedarf an einer professionellen Hörsystemversorgung werde, umso mehr stoße man online an Grenzen, fasst Christian Hastedt zusammen.



Hören ist individuell wie ein Fingerabdruck. Die persönliche Beratung und Betreuung durch einen Hörakustiker ist daher Voraussetzung für die erfolgreiche Hörsystemanpassung.

Fazit: Wer gut hören will, benötigt die persönliche Beratung und Betreuung durch einen Hörakustiker. Warum ist das so?

Der Hörsinn ist so komplex und individuell, dass Hörsysteme in höchstem Maß personalisiert werden müssen. Als qualifizierte Gesundheitshandwerker stellen die Hörakustiker die hochentwickelte Technik passgenau für die jeweiligen Kundenbedürfnisse ein. Der persönliche Kontakt ist dafür Grundvoraussetzung, denn es geht um menschliches Hörerleben und das ist extrem nuancenreich, emotional und einzigartig. Auch die Otoskopie, Hörtests und Ohrabdrucknahmen erfordern Präsenz und unmittelbare Interaktion und Kommunikation, wie sie online nicht reproduzierbar ist. Denn jeder Mensch stellt ganz eigene Anforderungen an sein Gehör: gutes Hören zu Hause, unterwegs, bei der Arbeit. Besser verstehen in geräuschvoller Umgebung, Orientierung in Gesellschaft und unter vielen Menschen. Musikgenuss, Kinobesuch, Vortragsveranstaltungen oder Alltägliches wie Telefonieren, Türklingel, Radio und TV. Genauso vielfältig treten auch Hörminderungen auf: Hochton- oder Tiefton-Schwerhörigkeit, leicht, mittel oder schwer in Kombination mit Ohrgeräuschen oder Empfindlichkeiten in bestimmten Frequenzbereichen.

Alles das sind Parameter, die für eine erfolgreiche Hörgeräteversorgung ausschlaggebend sind und die berücksichtigt werden müssen, um aus einer Vielzahl von unterschiedlichen Modellen die am besten geeigneten Hörsysteme auszuwählen. Das Leistungsvermögen,

die Klangfarben, die Bedienungs- und Konfigurationsmöglichkeiten, Zusatzfunktionen und Tragkomfort zählen zu den Auswahlkriterien. Doch erst in der professionellen Zusammenführung aller Bedingungen und Faktoren liegen die Kunst und der Erfolg einer gelungenen Anpassung.

Eine weitere Besonderheit der Hörsystemversorgung ist, dass es sich dabei um einen Prozess handelt, bei dem die Nutzer häufig ihre ersten Erfahrungen mit Hörgeräten sammeln, die der Hörakustiker zur laufenden Optimierung der Einstellungen auswertet. Je nach Persönlichkeit und Ausprägung der Schwerhörigkeit kann es gerade in der Probephase zu Fragen kommen, die individuellen Rat und direkte Rückfragen beim Hörakustiker erfordern. Funktionieren die Geräte einwandfrei, werden sie korrekt und regelmäßig getragen, sitzen sie einwandfrei im oder hinter dem Ohr, in welchen Situationen zeigen sich Schwächen, werden die Geräte richtig bedient – die Hörakustiker bleiben bis zur vollständigen Versorgung helfend und beratend an der Seite des Kunden.

Aus diesen Gründen verweisen die führenden Onlineportale, die über die Themen Hören und Hörsystemversorgung informieren, stets auf die persönliche Beratung, Betreuung und Versorgung durch einen Hörakustiker. Eine Onlinesuche für einen Fachbetrieb in Wohnortnähe gehört zum Servicestandard. So auch bei der Fördergemeinschaft Gutes Hören – die Partnerakustiker sind zu erkennen am Ohrbogen mit dem Punkt. Einen Fachbetrieb in der Nähe findet man unter www.fgh-info.de. Quelle: „FGH“



Unser Service für Ihr Hörgerät

- Kostenloser Hörtest
- Feinjustierung Ihres Hörgerätes nach individuellen Bedürfnissen
- Reinigung des Hörgerätes
- Funktionskontrolle
- Sofortige Durchführung von Kleinreparaturen
- Leih-Hörgerät im Reparaturfall
- Individueller Gehörschutz
- Hausbesuche

Das Hattinger Haus für Sehen und Hören · Untermarkt 4-8 · Hattingen · www.duo-optik-akustik.de

DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

Termine Henrichshütte Hattingen
Werksstraße 31–33, 45527 Hattingen, Tel. 02324/9247-140

Fr. 30.9. 8 bis 17 Uhr
ZukunftEN
Berufsbildungsmesse. Finde die Ausbildungsstelle, die zu dir passt. Eintritt frei.

Mi. 5.10. 15 Uhr
Die Monster AG
Kinderferienkino. (2001, USA, Pixar Studio/Disney, 92 Min., FSK 6) Eintritt frei.

Fr. 7.10. bis 23 Uhr
Nachtschicht
Erleben Sie die Hütte bei Vollmond: Um 20 Uhr Vollmondführung für Erwachsene auf dem Weg des Eisens. Anmeldung nicht erforderlich. Wer sich ohne Führung über das Gelände bewegen möchte, z.B. um Fotos zu machen, ist ebenfalls herzlich willkommen. Achtung: der Hochofen wird z.Z. nicht beleuchtet.

Fr. 7.10. 16 bis 17.30 Uhr
Eisenkraut und Feuerblume
Bei einem Wildkräuterspaziergang über das Hüttengelände erfahren Sie Wissenswertes über Natternkopf, Königskerze, Wilde Karde und Co.

So. 9.10. 11 bis 13 Uhr
Hütten-Safari: „Bunte Blätter und reife Früchte“
Bäume am Hüttenwerk. Naturführung. Man lernt die verschiedenen Blätter von Ahorn, Birke, Zitterpappel und Co. kennen und schaut sich ihre Früchte und Samen genauer an. Zum Schluss kann jeder einen Baumsamen einpflanzen und mitnehmen.

Fr. 14.10. 16 bis 17.30 Uhr
Natur am Werk
Spaziergang rund um den Hochofen. Erleben Sie das grüne Netzwerk der Industrienatur und erfahren dabei Wissenswertes über Natur und Technik.

Fr. 14.10. 17 bis 19 Uhr
Technologie-Cafe
„Yes, is my backyard! Sind wir bereit für die Energiewende“. Sonderveranstaltung

zur Ausstellung Power2Change. Welche Technologien brauchen wir für die Energiewende? Was wird sich dadurch auch im Alltag verändern, welche Chancen und welche Risiken gibt es? Wir laden Besucher*innen ein, sich mit Expert:innen auszutauschen und an verschiedenen Tischen miteinander zu diskutieren. Der Eintritt ist frei, keine Voranmeldung nötig.

Fr. 14.10. 19 Uhr
Der Wein-Whisky-Treff
Whisky-Tasting. Max. 25 Personen. Anmeldung bei Hartmut Kreienbrock unter whiskytreff@web.de.

So. 16.10. 11 bis 15 Uhr
Jomos Modelleisenbahn- & Spielzeugmarkt
Modelleisenbahnen, Autos und Spielzeug, Blechmodelle aus den 30er Jahren, viel Bspieltes und topaktuelle Neuheiten, dazu das gesamte Zubehör-Programm.

Fr. 21.10. 16 bis 17.30 Uhr
Eisenkraut und Feuerblume
Bei einem Wildkräuterspaziergang über das Hüttengelände erfahren Sie Wissenswertes über Natternkopf, Königskerze, Wilde Karde und Co.

Fr. 21.10. 19 Uhr
Der Wein-Whisky-Treff
Whisky-Tasting. Max. 25 Personen. Anmeldung bei Hartmut Kreienbrock unter whiskytreff@web.de.

So. 23.10. 16 bis 17.30 Uhr
Der Grüne Weg
Führung zur Industrienatur. Erleben Sie die vielfältige Natur auf dem „Grünen Weg“ und erfahren dabei Wissenswertes über den Wandel des ehemaligen Industriestandortes zu einem Rückzugsraum für Flora und Fauna.

Mi. 26.10. Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr
Ich glaub nich...
Comedy. Programm mit „Walli“ (Waltraud Ehler)

Fr. 28.10. 16 bis 17.30 Uhr
Natur am Werk
Spaziergang rund um den Hochofen. Erleben Sie das grüne Netzwerk der Industrienatur und erfahren dabei Wissenswertes über Natur und Technik.

Fr. 28.10. 19 Uhr
Der Wein-Whisky-Treff
Whisky-Tasting. Max. 25 Personen. Anmeldung bei Hartmut Kreienbrock unter whiskytreff@web.de.

Sa. 29.10. 12 bis 16 Uhr
Rost – Fotoworkshop
Die Industriestrukturen bieten reizvolle Farbspiele mit vielen Details, die sich gekonnt in Szene setzen lassen. Dazu bedienen wir uns der Landschafts- und Objektfotografie, die wir in einer kurzen Einführung besprechen. Anschließend setzen wir das Wissen auf Streifzügen durchs Gelände um. Für Teilnehmer:innen mit Vorkenntnissen. Der Workshop ist buchbar unter: www.aufnachtschicht.com.

So. 30.10. 18 Uhr
Uptown Classic – Konzert
2 - TAL-FAHRT - Werke von F. Mendelssohn Bartholdy, J. S. Bach und W. A. Mozart. Iva Miletic, Violine; Nikolai Mintchev, Violine und musikalische Leitung.

Sonstige Termine

So. 2.10. 10 - 16 Uhr
Smartphonefotografie
Veranstalter: VHS, Ort: Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, Anmeldung erforderlich! Kurs 2401T

Di. 4.10. 15.30 bis 18.00 Uhr
Gaming mit der Switch

Die neuesten Games und gemeinsames Zocken. Ab 10 Jahren. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1. Eintritt frei.

Mi. 5.10. 10.30 bis 12.00 Uhr
Pflegeberatung in Blankenstein

Die Pflegeberatung findet durch das Seniorenbüro statt. Über Themen wie „Widersprüche bei Einstufung in Pflegegrade“, „ergänzende Pflegeleistungen durch den Sozialhilfeträger“, und Änderungen des Pflegestärkungsgesetzes wird informiert. Weiterhin sind Anträge für einen Schwerbehindertenausweis, Wohngeldanträge, Vorsorgevollmachten usw. ausgelegt. Es wird kein Vortrag gehalten, sondern es findet eine persönliche Beratung statt. Stadtmuseum Hattingen - Veranstaltungsraum - Marktplatz 1-3, 45527 Hattingen Blankenstein, kostenfrei



Fr. 7.10. 16 - 21 Uhr
Butterbrotmarkt
Hattingen-Blankenstein, Am Marktplatz, Blankenstein

Mi. 12.10. 14 Uhr
Wohnberatung
Beginnend mit einem Vortrag zum Thema Wohnen und Pflege zuhause. Interessierte können an Infotischen zu verschiedenen Themenbereichen mit verschiedenen Ansprechpartnern ins Gespräch kommen. Vertreter von der HWG werden über die Möglichkeiten des seniorengerechten Wohnens bei der Genossenschaft Auskunft geben. Vertreter der Stadt Hattingen informieren über die Beantragung von Wohnberechtigungsscheinen, der Möglichkeiten gemeinschaftlicher Wohnprojekte und die Leistungen, die die Pflegeversicherung

bietet. Es handelt sich um eine offene Veranstaltung, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Holschentor, 1. Etage (barrierefrei), Talstraße 8, Hattingen, kostenfrei.

Di. 18.10. 10 bis 13 Uhr
Wanderung auf dem Baldeneysteig - rund um die Villa Hügel
Treffpunkt: Regattatum Baldeneyssee, Veranstalter: VHS, Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, Anmeldung erforderlich! Kurs 1227E, 7 Euro.

Mi. 19.10. 19.30 bis 21.00 Uhr
ElternTreffen - informieren & diskutieren
Ort: Bahnhofstr. 18a, Anmeldung erforderlich! Veranstalter: VHS, Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, Kurs 1001E, Eintritt frei.

Sa. 22.10. 19.15 Uhr
St. Georgs-Konzert: „Himmlische Harmonie“
Bach im Licht der Romantik; Florian Geldsetzer (Violine), Annette Meier-Krüger (Viola), Almuth Hett (Violoncello), Maria Cristina Witte (Orgel) St. Georgs-Kirche, Kirchplatz, Hattingen-Altstadt.

26.10. 18.00 - 19.30 Uhr
Altstadtgespräch
Wo endet der Schmerz? Wege ohne Pillen, Anmeldung bis zum 24.10.22! Kurs 3002, Stadtmuseum, Veranstaltungsraum-Marktplatz 1-3, Hattingen, Eintritt frei

Abba und Shakys Elvis-Show
Gewinner der Kartenverlosungen
Wir freuen uns sehr über das rege Interesse unserer Leser und bedanken uns für die vielen Einsendungen. Gewonnen haben für die Abba-Verlosung: Annette Knoblauch, 58454 Witten, Birgit Lenzen, 45549 Sprockhövel, Familie (Manfred) Grabinski, 45527 Hattingen. Gewonnen haben für die Shakys-Elvis-Show -Verlosung: Cornelia Lukossek, 45549 Sprockhövel, Frank M. Rimkus, 58455 Witten, Peter Genschur, 45525 Hattingen. Wir gratulieren herzlich!

HATTINGER LESEZEICHEN

Dienstag, 25. 10. 19.30 Uhr
Pamela Spitz liest „Wanderlust mit Mister Parkinson – meine Reise in die Ferne und zu mir selbst“



Pamela Spitz ist Anfang vierzig als sie erfährt, dass sie Morbus Parkinson hat, eine langsam fortschreitende neurologische Erkrankung. Anfangs stürzt sie sich in das Clubleben Berlins, atemlos und exzessiv, doch schnell merkt sie, dass sie sich ab jetzt nur noch auf die Dinge konzentrieren sollte, die sie wirklich glücklich machen: auf das Reisen und das Schreiben. Ehrlich und humorvoll erzählt die Fotojournalistin, Globetrotterin und Wanderliebhaberin Pamela Spitz von ihrem Leben mit Parkinson, nimmt uns mit auf ihre zahlreichen Reisen rund um den Globus – und steckt uns an mit ihrem Optimismus und ihrer Lebensfreude.

Reiseservice
Gabriela Bierwirth
Goethestraße 29
45549 Sprockhövel
Mobil: 0173 8911748
gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören
• Brillen
• Sonnenbrillen
• Contactlinsen
• Hörgeräte
Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

JUWELIER LÜTTGEN
UHREN & SCHMUCK
SEIT 1980
Goldankauf
Heggerstraße 11 45525 Hattingen
TEL 02324-24453 FAX 02324-593281
mail@juwelier-luettgen.de
www.juwelier-luettgen.de

10 % Gutschein
*gültig für deinen nächsten Einkauf vom 29.9. bis zum 2.11.22
INTERSPORT im UG
GUEVENC
Stadt Galerie Witten

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 3.11.2022
Anzeigenschluss: Mittwoch, 19.10.2022

Mehr Gesundheit durch Barfußschuhe!

Barfußschuhe sind Schuhe, die das Gefühl des Barfußlaufens simulieren



Top-Marke jetzt neu

- Vorteile der Barfußschuhe:**
- ➔ sichereres Auftreten
 - ➔ aufrechte Körperhaltung
 - ➔ entspannte warme Füße
 - ➔ aktiveres Körpergefühl
 - ➔ neues GEHföhl



45289 E.-Burgaltendorf
Alte Hauptstraße 23 • Tel. 0 2 0 1 5 4 5 0 6 9 7 0

bei **Schuhmode GELLER**

Gutenbergstraße 2 • 45549 Sprockhövel • Tel. 02324/686790

• Auswahl an über 80.000 Stoffmustern • Reichhaltige Lederauswahl •

Polsterei
WERKSTATT

Hattinger Straße 788
44879 Bochum

Susanne Ringler
- Handwerksmeisterin -

Telefon 0234 / 54 649 627
Fax 0234 / 54 649 626
Mobil 0177 / 4 30 45 10
www.polsterei-bochum.de

• Reichhaltige Lederauswahl • Auswahl an über 80.000 Stoffmustern •



Foto: panthermedia

Möbel in neuem Glanz

Irgendwann kommt der Zeitpunkt, an dem sind lang genutzte Sitzmöbel einfach unansehnlich. Die Stoffe sind abgerieben und/oder die Sitzflächen durchgesessen. Wenn es dann aber ein heiß geliebtes Erbstück ist oder eine teurere Anschaffung, könnte sich eine Generalüberholung lohnen. Mit neuen Farben, Mustern und Materialien aus Leder oder Stoff können die alten Sitzmöbel in neuem Glanz erstrahlen. Generell kann man die Kosten für eine Modernisierung von Möbelstücken nicht beziffern, da sie individuell von der Größe und dem Zustand des Möbelstücks abhängen. Ebenso von den verwendeten Materialien der Überarbeitung. Eine Polsterwerkstatt kann nach einer Begutachtung des Möbelstücks eine erste Preiseinschätzung geben. Sind die Gestelle, also die tragenden Teile, noch in gutem Zustand, so lohnt sich eine Modernisierung der Möbelstücke generell.

Aufpolstern oder Neupolstern – was ist der Unterschied?

Neben der Neupolsterung, bei der sämtliche Materialien erneuert bzw. ausgetauscht werden (also Federn oder Gurte sowie Schaumstoffe), gibt es die Möglichkeit der Aufpolsterung, bei der nur einzelne fehlerhafte Teile gezielt ersetzt werden. Die Anzahl, Höhe und Stärke der Federn bestimmen den Sitzkomfort und die Stabilität der Federung. Danach kann mit jeglichem Material wieder bezogen werden. Von edelstem Leder bis robuste Webstoffe ist alles möglich, und hier zählt nur der Geschmack des Kunden.

Falls Sie ein Möbelstück also retten wollen, sprechen Sie eine Fachwerkstatt in Ihrer Nähe an.

Strom und Gas wird teurer AVU: Preiserhöhungen noch in diesem Jahr

Gasbeschaffungsumlage, Abschlagszahlungen, enorme Preissteigerungen bei der Energie: Das beschäftigt gerade viele Menschen in ganz Deutschland. Auch bei der AVU gibt es verstärkt Anfragen. Schon jetzt steht fest, dass die AVU die beiden Umlagen für Gasbeschaffung (netto 2,419 Cent pro Kilowattstunde) und Gasspeicherung (netto 0,059 ct/kWh) weitergeben wird. „Das sind starke Belastungen. Neben den Umlagen kommen nun auch die enorm gestiegenen Beschaffungskosten dazu. Sobald wir wissen, wie genau die Erhöhungen für Gas und für Strom ausfallen, informieren wir unsere Kunden und die Öffentlichkeit“, erklärt AVU-Vorstand Uwe Träris. „Insgesamt haben sich diese Handelspreise für den langfristigen Einkauf in den letzten 12 Monaten versechsfacht“, so Träris weiter. Die AVU empfiehlt ausdrücklich, die Abschlagszahlungen zu erhöhen. „Erhöhungen um 70 bis 100 Prozent können durchaus Sinn machen“, erklärt Vertriebsleiter Benjamin Kreikebaum. Gleichzeitig sei es wichtig, Energie zu sparen – dazu bietet die AVU auf ihrer Webseite viele Tipps an (www.avu.de/energiespartipps).

Strompreise

Eine ähnliche Entwicklung gibt es beim Strom: Hier sind die Handelspreise und damit die Beschaffungskosten in den letzten 12 Monaten etwa um das Fünffache angestiegen. „Ich weiß, dass die kommenden

Belastungen für viele Familien und Unternehmen schwer zu stemmen sind. Wir beraten und unterstützen so gut es geht“, erklärt Uwe Träris. Die AVU appelliert daher an die Politik: Notwendig sind weitere Entlastungsmaßnahmen für einkommensschwache Haushalte.

Kosten steigen deutlich

Was sich bereits abzeichnete, steht jetzt fest: Die AVU muss ihre Preise für Strom und Gas erhöhen. Die Preiserhöhung für die Grundversorgungs-Tarife wird zum 1. November 2022 wirksam. Die seit Anfang 2021 massiv gestiegenen Großhandelsnotierungen für Gas und Strom konnten bislang in großen Teilen von der AVU abgefedert werden. Dazu kommen nun die ab 1. Oktober 2022 eingeführten bzw. erhöhten Umlagen beim Gaspreis. Die von der Regierung angekündigte Reduzierung der Mehrwertsteuer beim Gas auf 7 Prozent, wird die AVU komplett an die Kunden weitergeben und die Bruttopreise nochmal anpassen – bei den folgenden Werten sind noch 19 Prozent berechnet.

Strom

Der Preis steigt um rund 31 Prozent, beim Arbeitspreis von 25,51 ct/kWh auf 33,72 ct/kWh und beim Grundpreis von 110,81 auf 140,56 Euro pro Jahr. Für einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 2.500 kWh bedeutet das Kosten von 983,56 Euro (vorher: 748,56 Euro). Seit 1. Juli 2022 wird die EEG-Umlage in den gesetzlichen Abgaben und Umlagen nicht mehr berechnet.

Erdgas

Der Arbeitspreis pro Kilowattstunde Erdgas steigt um 10,29 ct/kWh. Ab 1. November 2022 beträgt der Grundpreis 147,81 Euro pro Jahr (Jahresverbrauch zwischen 3.067 kWh bis 13.750 kWh) bzw. 252,53 €/a (Jahresverbrauch zwischen 13.750 kWh bis 54.413 kWh). Beispiele: Eine 3-Zimmer-Wohnung mit 10.000 kWh Jahresverbrauch hat jährliche Kosten von 2151,81 Euro (vorher: 1043,72 Euro). Ein kleines Haus mit Warmwasser und Heizung über Gas (Jahresverbrauch von 20.000 kWh) muss mit 4108,53 Euro pro Jahr (vorher: 2035,81 Euro) gerechnet werden.

Abschlagszahlungen im Online-Kundenportal ändern
Alle Kunden in der Grundversor-

gung werden schriftlich informiert. Bestandskunden mit Verträgen werden von der AVU rechtzeitig über Preiserhöhungen und – wie teilweise schon geschehen – über die gesetzlich beschlossenen Umlagen informiert.

„Zurzeit erreichen uns besonders viele Anfragen sowohl in unseren Kundenbüros als auch an der Telefon-Hotline. Dadurch kommt es zu zeitweisen Überlastungen und

längeren Wartezeiten. Wir bitten um Ihr Verständnis“, erklärt AVU-Vorstand Uwe Träris. Und Benjamin Kreikebaum ergänzt: „Sollten Sie uns nicht erreichen, nutzen Sie unser Kontaktformular auf www.avu.de oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@avu.de. Auf alle Fälle ist es sinnvoll, Abschlagszahlungen deutlich zu erhöhen oder mit dem Vermieter eine Erhöhung der Nebenkosten-Zahlung zu verein-

baren.“ Kunden mit Zugang zum Online-Kundenportal können ihre Abschlagszahlungen dort anpassen. Wenn Kunden in der Grundversorgung jetzt ihre Jahresrechnung erhalten, werden die ab 1. November gültigen Preise bereits berücksichtigt und die Abschlagspläne durch die AVU deutlich erhöht. Und unter www.avu.de/energiespartipps gibt es weitere Informationen, wie Energie eingespart werden kann.

RPS Polstertechnik
Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

**Ihr Ansprechpartner
für Polstermöbel**

Inh. J. Lasberg
Annenstr. 87
58453 Witten

Tel.: 023 02 / 9 14 22 66
Fax: 023 02 / 9 14 22 67
Mobil: 0170 / 1 90 11 35

www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de

HK Küchen
Ihr Küchenteam mit Leidenschaft

Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung, Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage aus einer Hand.
WIR SIND FÜR SIE DA!
Vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin telefonisch oder per E-Mail.

PLANUNG VERKAUF MONTAGE & MODERNISIERUNG KÜCHENUMZÜGE

Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73 + 75!

Harke Küchen T +49 (0)2324 78580 kuechen-harke@gmx.de
Hauptstraße 71 F +49 (0)2324 71464 www.kuechen-harke.de
45549 Sprockhövel

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. Fr. 10.00 – 18.30 Uhr, Mi. 10.00 – 20.00 Uhr
und nach Vereinbarung, Samstag Ruhetag

**Nasse Wände?
Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Büro Hattingen
0 23 24 - 9 21 68 79
www.isotec-sprockhoevel.de

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken



**An Eurer
Seite –
seit 1905!**

Zuverlässige
Energie aus
der Heimat.

avu.de

An Eurer Seite!



AVU...

Zweitschlüssel zur Wohnung?



Foto: Panthermedia

Darf der Vermieter einen Wohnungsschlüssel behalten?

Wie sagt der Engländer doch so schön: my home is my castle. Und wenn er das sagt, meint er, dass das eigene Zuhause ein sicherer Ort der Zuflucht ist. Das deutsche Grundgesetz schützt zudem ausdrücklich die Privatsphäre der Menschen. Eine (Miet-)Wohnung darf daher in der Regel nur jemand betreten, wenn der Mieter damit einverstanden ist oder ein Gericht einer Durchsuchung

zugestimmt hat. Doch wie sieht es aus, wenn der Vermieter einen Zweitschlüssel besitzt, um im Notfall die Wohnung des Mieters betreten zu können?

Ein Notfall kann immer mal eintreten, z. B. wenn der Mieter im Urlaub ist und seltsame Gerüche oder Wasser aus der Wohnung dringen. Kostensparend auch der Fall, dass der Mieter seinen Schlüssel verliert und mit

einem Zweitschlüssel statt mit einem unter Umständen teuren Schlüsseldienst wieder in sein „castle“ kommt. In dem Moment würde es sicherlich auch im Sinne des Mieters liegen, wenn der Vermieter einen Zweitschlüssel holt. Allerdings, ein Vermieter darf nur dann einen Zweitschlüssel besitzen, wenn der Mieter zuvor seine Einwilligung dazu ausdrücklich gegeben hat.

Für den Vermieter empfiehlt es sich, die Einwilligung zum Besitz eines Zweitschlüssels und des Betretens der Wohnung im Notfall schriftlich zu dokumentieren, um im Streitfall einen Nachweis führen zu können. Es kommt auch nicht darauf an, ob der Vermieter die Wohnung mit einem Universalschlüssel geöffnet hat.

Pragmatisch erscheint die Lösung, dem Vermieter oder einem vertrauenswürdigen Nachbarn einen Zweitschlüssel in einem versiegelten Briefumschlag zu überlassen. Ist der Umschlag irgendwann mal geöffnet, bedarf es einer plausiblen Begründung. War der Wohnungsmieter nicht damit einverstanden, dass noch ein Zweitschlüssel in den Händen des Vermieters existiert, drohen dem Vermieter unter Umständen schwerwiegende Konsequenzen. Der Mieter hat unter anderem das Recht, den Mietvertrag fristlos zu kündigen und den Vermieter wegen Hausfriedensbruch anzuzeigen. Juraforum.de/dx

Polizeiliche Kriminalstatistik: Sicherungsmaßnahmen lohnen

Ein Sicherheitscheck zum Tag des Einbruchschutzes lässt Sie ruhiger schlafen



Rechtzeitig zur Umstellung auf die Winterzeit sensibilisiert der „Tag des Einbruchschutzes“ die Bürger für die Gefahr von Eigentumsdelikten im Haus oder in der Wohnung.

Foto: djd/Telenot Electronic

Pünktlich zur Umstellung auf die Winterzeit begeht Deutschland den „Tag des Einbruchschutzes“. Rund um diesen Termin, der 2022 auf den 30. Oktober fällt, machen Polizei und Sicherheitsanbieter auf die nach wie vor hohe Einbruchgefahr in private Häuser und Wohnungen aufmerksam. Zwar verzeichnet die bundesweite Polizeiliche Kriminalstatistik für 2021 einen deutlichen Rückgang bei Wohnungseinbrüchen. Grund zur Entwarnung ist dennoch nicht unbedingt vorhanden. Denn „ein Grund für die gesunkenen Zahlen dürfte die Corona-Pandemie sein, in deren Folge mehr Menschen auch tagsüber zu Hause waren“, gibt Alexander Balle zu bedenken, der als Sicherheitsexperte bei Telenot, einem vielfach ausgezeichneten Hersteller elektronischer Sicherheitstechnik, arbeitet. Tatgelegenheiten durch Abwesenheit der Bewohner ergaben sich dadurch deutlich seltener.

Sicherheitstechnik und umsichtiges Verhalten schützen



Wer sich auf den Schutz einer zertifizierten Alarmanlage verlassen kann, schläft ruhiger.

Foto: djd/Telenot

Ein auffälliges Ergebnis der Statistik ist, dass fast 50 Prozent der Einbruchsversuche scheitern und im Versuchsstadium stecken bleiben. Daraus lässt sich schlussfolgern, dass sich richtiges Verhalten, aufmerksame Nachbarn und nicht zuletzt die intelligente Sicherheitstechnik, zum Beispiel Alarm- und Überwachungsanlagen, auszahlen. Die Planung elektronischer Sicherungssysteme sollte in die Hände erfahrener Fachbetriebe für Sicherheitstechnik wie den autorisierten Telenot-Stützpunkten gelegt werden. Die Fachleute können in einem Sicherheitscheck die Schwachpunkte an Türen, Fenstern oder Nebeneingängen im Gebäude ermitteln. Unter www.telenot.de gibt es dazu weitere Infos sowie eine deutschlandweite Fachbetriebssuche.

Sparen mit maßgeschneiderten Systemen und Zertifizierung

Der Check bietet eine gute Basis für die Entwicklung eines Sicherheitskonzepts, das dem Gebäude und den Sicherheitsbedürfnissen seiner Bewohner gerecht wird. Zudem können durch die intelligente Vernetzung der Sensorik aus der Sicherheitstechnik mit Heizung und Licht positive Effekte zur Einsparung von Energie- und Heizkosten erzielt werden. Bei der fachgerechten Planung und Installation bekommen die Haus- und Wohnungsbesitzer zudem die Gewähr, dass alle Komponenten und das gesamte System die wichtige VdS-Zertifizierung besitzen – sie steht für zuverlässig hohen Schutz sowie für mögliche Vergünstigungen bei den Prämien verschiedener Schadenversicherer. djd

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!



- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

zertifiziert nach DIN EN 16763

Teamverstärkung gesucht!!!
Elektroinstallateur (m/w/d)
für die Errichtung, Reparatur und Wartung von Elektroanlagen

Bebelstraße 19 · 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177 • me-sicherheit.de



- Einbruchschutzfolie
- Splitterschutzfolie
- Sonnenschutzfolie
- Sichtschutzfolie
- UV-Schutzfolien für Fenster u. v. m.



Vertrieb und Montage von Glasbeschichtungsfolien

Märkische Straße 198
42281 Wuppertal
Tel. 02 02 / 52 40 55

www.dittmar-ek.de



Rechtzeitig zum Tag des Einbruchschutzes am 30.10. weisen Polizei und Sicherheitsunternehmen auf die Bedeutung von Sicherungsmaßnahmen für Haus und Wohnung hin.

Foto: djd/Telenot

Fragen zu Immobilien? Dann bin ich Ihr Mann!

Mein Team und ich sind Ihre kompetenten Ansprechpartner beim Kauf, Verkauf, bei der Finanzierung und ermitteln den Wert Ihrer Immobilie.

Marc Wimmers

Leiter Immobilien- und BausparCenter

Telefon 02324 20 31 35

marc.wimmers@sparkasse-hattingen.de



Bürgerinitiative „Rettet die Bäume“

Offener Brief an den Hattinger Rat

In einem Offenen Brief an den Rat der Stadt Hattingen und seinen Vorsitzenden Dirk Glaser geben Aktive der Bürgerinitiative „Rettet die Bäume“ ihrer Verzweiflung Ausdruck über den naturfeindlichen Kurs der Stadt Hattingen. Gleichzeitig bieten sie ihre Gesprächsbereitschaft und Kooperation an.

Nach Meinung der Bürgerinnen und Bürger übernehmen Rat und Stadtverwaltung in der Mehrheit keine Verantwortung, wie sie global und lokal erforderlich ist, um die Auswirkungen der Klimakatastrophe zu mildern. In dem Brief heißt es: „Verantwortung wird nicht übernommen. Die Flächenversiegelung geht weiter, Tiere, Pflanzen und Pilze verschwinden.“

Die Bürgerinitiative, die sich im Kampf gegen das Abholzen von großen Platanen in Welper bildete, und nun auch Widerstand gegen die Zerstörung des Wäldchens an der Blankensteiner leistet, den Bau des zweitgrößten Verbrauchermarktes Hattingens in Winz-Baak verhindern möchte und die geplante Zerstörung einer öffentlichen Grünfläche in Welper kritisiert, appelliert an die „kommunalen Verantwortungsträger“ keine weitere Bodenversiegelungen mehr zu genehmigen. Vielmehr sollte sich der Rat in einer Sondersitzung mit dem Niedergang der biologischen Vielfalt befassen und kommunale Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität in Hattingen beschließen.

Kein Quadratmeter Boden in Hattingen dürfe mehr versiegelt werden, ohne dass zwei Quadratmeter entsiegelt würden, so die Bürgerinitiative. Der Boden sei „die Grundlage für unsere Existenz“. In dem Schreiben heißt es: „Nicht nur als Quelle unserer Nahrung, sondern auch als Wasserspeicher, CO₂- und Strahlungssenke und wichtigem Lebensraum sind wir auf ihn angewiesen.“

Stadtentwicklung in Hattingen dürfe nicht mehr mit der „Betonmentalität des vorigen Jahrhunderts“ betrieben werden. Sondern „Hattingen muss grüner werden“. Die Bürgerinitiative regt dazu öffentliche Diskussionen über die Aufstockung von Gebäuden statt weiterer Bodenversiegelung, Solaranlagen, Begrünung von Fassaden und Aufwertung der Grünflächen an. Dazu bieten die Bürgerinnen und Bürger ihre Diskussionsbereitschaft und Mithilfe an.

Der Offene Brief der Bürgerinitiative „Rettet die Bäume“ ist in voller Länge auf der Webseite „Naturschutz-Hattingen.de“ zu lesen unter dem Reiter „Rettet die Bäume“.



Vor fast einem Jahr (24.9.2021) zog die BI „Rettet die Bäume“ mit einigen hundert weiteren Menschen beim Klimastreik protestierend durch die Innenstadt. Foto: Thomas Griesohn-Pflieder

NABU-Ortsgruppe aufgelöst! „Naturschutz Hattingen“ führt Projekte weiter

Bereits im Frühjahr hat sich die NABU-Ortsgruppe Hattingen, die sich seit 2007 in Hattingen zur größten Naturschutzgruppe entwickelt hatte, aufgelöst. Der Grund liegt in dem schlechten Verhältnis, was sich zwischen dem EN-Kreisverband und den Hattingern nach der jüngsten Vorstandswahl entwickelt hat.

Entstanden aus einem Vogelkundekurs der Volkshochschule Hattingen entwickelte sich die bunte Naturschutzgruppe um Michael Schindler und Thomas Griesohn-Pflieder zur einzigen NABU-Ortsgruppe im EN-Kreis mit zuletzt mehr als 600 Mitgliedern. Vor allen durch das größte NABU-Projekt im Kreisgebiet, die „Ökozelle Hölter Kamp“ in Holthausen, machten sich die Naturschützenden einen guten Namen. Dazu kamen öffentlichkeitswirksame Projekte wie die Rathauswiese, die Henrichswiese oder die Henrichshecke im Henrichspark. Mit einer Unterschriftenaktion, die von mehr als 1600 Menschen gezeichnet wurde, machte die Ortsgruppe schon 2019 auf Schottergärten und die Notwendigkeit von mehr „Naturnähe“ des kommunalen Grüns aufmerksam.

Diskutiert wird die Gründung eines Vereins

„Die Differenzen mit dem Kreisverband haben in den letzten zwei Jahren ein Ausmaß angenommen, das für viele unserer Aktiven nicht mehr hinnehmbar war. Die Naturzerstörung, auch auf kommunaler Ebene, hat ein solches Ausmaß angenommen, dass das Aufhängen von Nistkästen nicht mehr reicht, sondern die kritische Begleitung der Kommunalpolitik erforderlich ist“, erklärt Thomas Griesohn-Pflieder, der Sprecher der Gruppe. „Die meisten Aktiven sind weiterhin Mitglieder im NABU-Bundesverbands, verlassen aber den Kreisverband.“ Die Projekte der Gruppe werden unter dem Namen „Naturschutz Hattingen“ weitergeführt. Diskutiert wird die Gründung eines Vereins, wie auch die Fortführung des bis 2020 gut angenommenen Exkursions- und Vortragsprogramms im Holschentor. Interessierte finden weitere Informationen auf www.naturschutz-hattingen.de.



Jedes Jahr ist die Ökozelle Hölter Busch das Ziel von Besuchsgruppen aus dem ganzen Land, die sich über eine wirkungsvolle Gestaltung von Lebensräumen informieren wollen. Foto: NABU Hattingen

Tote Wildgänse aufgefunden

Am Kemnader See sind vermehrt Kanadagänse verendet. Das Kreisveterinäramt ist informiert und die Wittener Feuerwehr hat Kadaver eingesammelt. Warum die Tiere starben, ist noch unklar. Derzeit laufen noch Untersuchungen von verendetem Tiermaterial, auch beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV). Die bereits vorliegenden Ergebnisse geben zumindest in einem Punkt Aufschluss: Die gefürchtete Geflügelpest kann als Todesursache der Tiere ausgeschlossen werden.

Das Gesundheitsamt warnt eindringlich vor dem Verzehr der Kadaver. Hundebesitzer sollten ihre Tiere anleinen und darauf achten, dass die Hunde Abstand zu den Kadavern halten. Anglern wird geraten, bis auf Weiteres keine Fische aus dem See zu verzehren.

Wie mache ich meinen eigenen Garten vogelfreundlich?

Heimische Gärten bieten Vögeln verschiedene Lebensräume

Je nachdem wie groß der heimische Garten ist und was für Lebensräume sich in ihm befinden, können hier die unterschiedlichsten Vogelarten Unterschlupf finden. Wissen Sie, was Sie für Vögel im Garten haben? Es ist interessant zu wissen, was für Vögel im eigenen Garten leben, denn dann kann man gezielt die richtigen Nistkästen, Futterhäuser und natürlich das richtige Futter anschaffen. Wenn Sie Ihren Garten vogelfreundlich einrichten möchten, ist es wichtig zu wissen, welche Vögel in den Garten kommen. Kommen überwiegend Raben, Krähen und Elstern in den Garten, ist die Chance das Singvögel vorbeikommen, nicht sehr groß. Leider sind die größeren Vogelarten Räuber und stehlen den Singvögeln die Eier. So können sich weniger Singvögel fortpflanzen und die Zahlen sinken enorm. Auch Nachbarschaften in denen viele Katzen leben, leiden darunter.

Wie locke ich Singvögel in meinen Garten?

Zum Glück können wir Menschen den Vögeln neue Lebensräume bieten und sie auch noch vor Räubern schützen. Sorgen Sie für Futterplätze in den kühleren Monaten, damit die Vögel gestärkt sind und den Herbst und Winter gut überstehen. Im Frühjahr vor der Brut, können Sie passende Nistkästen aufhängen, die Räuber davon abhalten, Singvögel während der Brut zu stören. Es gibt viele verschiedene Nistkästen, in vielen Farben und Formen. Je nachdem, welchen Vögeln Sie einen neuen Lebensraum bieten wollen: für die meisten Arten gibt es Nistkästen in verschiedenen Ausführungen und Größen. Nun gibt es nicht nur Raubvögel und Katzen, die den Singvögeln zu nah kommen können, sondern auch Marder. Diese kleinen Raubtiere ergötzen sich gerne an Vogeleiern und um zu vermeiden, dass sie in das Einflugloch probieren einzudringen, gibt es Schutzkörbe, die an das Einflugloch montiert werden können. Achten Sie darauf, dass der Nistkasten an einem ruhigen Ort aufgehängt wird auf mindestens 1,5 bis 2 Meter Höhe. Er sollte vor Wind und Regen geschützt und nicht den ganzen Tag der Sonne ausgesetzt sein. Idealerweise hängt der Nistkasten in der Nähe von Büschen und Ästen, welche als Landeplatz für die Jungvögel genutzt werden können.



Einer der kleinsten Singvögel ist der Zaunkönig. Er wird nur ca. zehn cm groß und wiegt ca. zehn Gramm.

Futterstellen und Wassertränken stärken die Vögel

Um noch mehr Vögel im Garten willkommen heißen zu können, fehlen noch Futterstellen und Trinkgelegenheiten. Da jede Vogelart anders ist, hat jede auch andere Vorlieben, was das Futter betrifft. Es gibt viele Übereinstimmungen, aber es wird im Allgemeinen unterschieden zwischen Körnerfressern und Weichfutterfressern. Frische Sonnenblumenkerne gelten als Basisfutter, denn diese fressen eigentlich alle Vögel. Auch Nüsse, Buchweizen und Samen werden gerne angenommen. Aber auch fettreiches Futter wie Meisenknödel ohne Netz oder gefüllte Kokosnüsse oder Tannenzapfen helfen den Vögeln den Winter durchzukommen. Weichfutterfresser haben zierlichere, spitze Schnäbel, die gemahlene Nüsse und Obst bevorzugen. Amseln, Drosseln, Stare, der Zaunkönig und das Rotkehlchen gehören zu den Weichfutterfressern. Sie können

mit ihrem Schnabel keine harten Kerne und Nüsse aufknacken und brauchen daher Obst, gemahlene Nüsse, Haferflocken und getrocknete Insekten als Nahrung. Es ist zu beachten, dass einige Weichfutterfresser zu den Bodenfressern gehören. Sie bevorzugen offene Futterstellen, in denen das Futter auf einer Art Landefläche angeboten wird. Wenn Sie also Buchfinken, Rotkehlchen und Amseln im Garten haben, sorgen Sie für offene Futterhäuser, in denen die Vögel gut landen können, um an das Futter zu gelangen. Körnerfresser haben kräftige, kürzere Schnäbel, die Samen und Nüsse aufknacken können. Die meisten Finken, Meisen, Gimpel und Sperlinge gehören zu den Körnerfressern. Sie bevorzugen hängende Futterstellen. Sie mögen es gerne, das Futter aktiv aus dem Behältnis zu holen und dabei nicht gestört zu werden, da die Futterstelle auf einer gewissen Höhe angebracht ist. Achten Sie darauf, dass sich Futterplätze an ruhigen Orten im Garten befinden. Wählen Sie Stellen aus, an denen Sie nicht zu oft entlang laufen. Vögel brauchen Ruhe, um das Futterangebot zu entdecken und anzunehmen. Auch sollten die Futterplätze weitestgehend vor Räubern und Katzen geschützt sein. Hängen Sie Futterhäuser und Futtersilos mindestens 1,5 m bis 2m hoch auf, zumindest weniger gut zugänglich für Katzen, da diese auch ziemlich hoch springen und klettern können.



Blaumeisen sind besonders anpassungsfähig und deshalb nicht so gefährdet.

Neben Futterhäusern brauchen Vögel auch Wasser zum Trinken. Vogeltränken sollten also auch nicht im Garten fehlen. Sie helfen Vögeln bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt sehr, wenn Sie täglich frisches Wasser anbieten und darauf achten, dass es trinkbar und nicht eingefroren ist.



Amsel badet in einer Vogeltränke.



DACH & GARTEN
DACH- UND GARTENBAU AM WALZWERK GMBH

Am Walzwerk 7 · 45527 Hattingen
Telefon Gartenbau 02324-6867956
Telefon Dachbau 02324-6869440

Fax 02324-9049863
www.dach-garten.de
info@dach-garten.de





Bommerholzer Baumschulen

Herbstzauber

– Feuerwerk der Farben!

Wir bieten Ihnen u.a. ein breites Sortiment an blühenden Herbstpflanzen sowie eine große Sortenauswahl an Obstgehöhlen.

Die Containerbaumschule mit Qualität und fachlicher Beratung!

Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/ 7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de






RADWECHSEL
PKW, SUV, Transporter,, Alu- oder Stahlfelge **nur 19,99 €*** inkl. MwSt.

REIFENDRUCK-KONTROLLSYSTEM
Das Anlernen der Sensoren bei Radwechsel inklusive

UNSER SERVICE

RAD-/REIFENEINLAGERUNG
(PKW, SUV, Transporter)

- Neureifen und Alufelgen aller namhaften Hersteller
- PKW Reifenservice
- SUV 4x4
- Transporter
- Motorrad inkl. Montage am Fahrzeug
- RDKS Reifendruckkontrollsystem
- Computergesteuerte Achsvermessung
- Bremsenservice
- Pflege für Rad und Reifen
- Einlagerung Ihrer Reifen und Räder
- Leasing und Flotten
- Reifenreparatur für PKW/LKW
- LLKW, LKW, Radlader, Ackerschlepper
- Reifengas (PanSAFE®)

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 7:00 – 17:00 Uhr · Sa: 9:00 – 12:00 Uhr
Ruhrallee 9 · 45525 Hattingen · Tel. 02324 / 68 69 19-0
verkauf@reifen-bittorf.de · www.reifen-bittorf.de

* Preise können je nach Hersteller variieren

Infos zu Winterreifen

Überlegene Bodenhaftung, egal wie das Wetter auch wird. Milde Winter häufen sich in unseren Breitengraden. Das verleitet manchen Autobesitzer dazu, seinen Pkw das ganze Jahr über mit einem Satz Sommerreifen zu bewegen. Davon raten Autoexperten des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes aber ab. Die spezielle Gummimischung von Winterreifen hat nicht nur auf Schnee und Eis, sondern auch auf trockener Fahrbahn bei niedrigen Plusgraden klare Vorteile. Sommerreifen werden bei Temperaturen von acht Grad und darunter härter und weniger flexibel, die Bodenhaftung verschlechtert sich. Die Gummimischung von Winterpneus ist hingegen speziell auf den Einsatz bei winterlichen Verhältnissen abgestimmt.

Winterreifen: Pflicht auf Schnee und Eis

Hinzu kommt, dass der Gesetzgeber bei Schnee und Eis Winterbereifung verpflichtend vorschreibt. Wer bei winterlichen Straßenverhältnissen auf Sommerreifen unterwegs ist, riskiert ein Bußgeld von 60 Euro. Bei Behinderung anderer Verkehrsteilnehmer werden 80 Euro fällig, bei Gefährdung sogar 100 Euro. Kommt es zu einem Unfall, steigt das Bußgeld auf 120 Euro, zudem kann die Versicherung wegen grober Fahrlässigkeit die Leistung verweigern oder kürzen. Einen Punkt in Flensburg gibt es in jedem Fall.

Reifenzustand: Die Kfz-Werkstatt gibt Auskunft

Vor der Montage der Winterreifen muss ihr Zustand kontrolliert werden. Vier Millimeter Restprofil sollten sie besitzen, auch wenn der Gesetzgeber eine Profiltiefe bis 1,6 Millimeter noch toleriert. Älter als sechs bis acht Jahre sollten die Reifen ebenfalls nicht sein, über das Herstellungsdatum gibt die vierstellige DOT-Nummer auf der Reifenflanke Auskunft. Gründe für eine Ausmusterung sind auch Risse, Beulen oder eingefahrene Teile in der Rollfläche. Beim Wechsel im Kfz-Meisterbetrieb kann der Fachmann die Pneus genau unter die Lupe nehmen und feststellen, ob sie noch weiter genutzt werden können oder auszutauschen sind. Es lohnt sich, rechtzeitig einen Termin zu vereinbaren, da der Andrang im Reifenwechsel-Monat Oktober meist groß ist. *djd*

Woraus besteht ein Reifen?

Ein moderner Pkw-Reifen enthält im Durchschnitt bis zu 25 Komponenten und 12 verschiedene Gummigemische. Alles beginnt mit Naturgummi, der aus speziellen in großen Plantagen gezüchteten Bäumen gewonnen wird. Synthetik-Gummi wird hingegen in einem separaten Prozess aus einer Mischung verschiedener Chemikalien im Labor hergestellt.

Einen Reifen von außen nach innen in seinen Einzelteilen betrachtet, ergibt sich folgendes Liste:

- Laufstreifen – Natur- und Synthetikgummi
- Spulbandagen – in Kautschuk eingebettetes Nylon
- Stahlcords für Gürtellagen
- Drähte (Cords) aus hochfestem Stahl
- Textilcordeinlage – gummierter Rayon oder Polyester
- Innenschicht – Butylkautschuk
- Seitenwand – Naturkautschuk
- Wulstverstärker – Nylon oder Aramid
- Kernprofil – Synthetikgummi
- Wulstkern – in Kautschuk eingebetteter Stahldraht.

Andere verwendete Materialien in Reifen sind:

- Füllmaterialien wie Ruß, Kieselsäure, Kohlenstoff und Kreide
- Weichmacher (Öle und Harze)
- Chemikalien für die Vulkanisation (Schwefel, Zinkoxid etc.) sowie Substanzen, die die Alterung verhindern.

Der ADAC hat die Ladeverluste bei Elektroautos untersucht. Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC

Ganzjahresreifen oder Sommer- und Winterreifen?

Viele Entscheidungen sind bei der Bestellung eines Neuwagens zu treffen: Marke, Motorisierung, Farbe und auch, auf welchen Reifen das neue Auto über die Straßen fahren soll.



Sommer- bzw. Winterreifen von O bis O fahren empfiehlt Reifenhändler André Vermaat.

Verursachen Ganzjahresreifen weniger Kosten für die Anschaffung, Werkstatt und Lagerung gegenüber Sommer- und Winterreifen bei gleichen Eigenschaften? Autofahrer sparen zumindest den zeitlichen Aufwand für einen halbjährlichen Reifenwechsel. Was also tun? Image hat André Vermaat von dem Hattinger Reifenhandelsunternehmen Milbrandt nach seiner Einschätzung gefragt.

Der geschäftsführende Gesellschafter legt sich sofort fest und empfiehlt Sommerreifen für den Sommerbetrieb und Winterreifen in der kalten Jahreszeit zu fahren. Auch wenn der Trend zum Ganzjahresreifen geht, besitzt diese Reifenart nicht die gleichen Eigenschaften wie ein Sommer- bzw. Winterreifen, um das gesamte Leistungsspektrum von plus 30 Grad bis zu Temperaturen weit unter Null Grad abzudecken. Als Folge können sich beispielsweise die Bremswege auf glatten Straßen verlängern. Ein Ganzjahresreifen stellt insofern einen Kompromiss dar, bei dem der Autofahrer unter Umständen am falschen Ende gespart hat.

Ein guter Reifen hält, abhängig von Fahrzeug und Fahrweise, erfahrungsgemäß ca. 30- bis 45-tausend Kilometer: „Ein Verfallsdatum gibt es nicht.“ Ein Reifen altert auch bei geringer Nutzung über die Jahre. André Vermaat empfiehlt deshalb, Winterreifen nach sechs Jahren und Sommerreifen nach acht bis zehn Jahren zu wechseln. Da der Ganzjahresreifen auch relativ schneller verschleißt, muss er in der Regel mit weniger Laufleistung im Vergleich zu Sommer- und Winterreifen gegen einen neuen ausgetauscht werden.

Ganzjahresreifen eignen sich für Autofahrer, die nicht täglich auf ihr Fahrzeug angewiesen sind, sondern ihr Auto beispielsweise als Zweitwagen für kurze Fahrten in die Stadt nutzen und so maximal 8- bis 10-tausend Kilometer im Jahr fahren. Für Pendler dagegen sollte ein Satz Sommer- und ein Satz Winterreifen die erste Wahl sein.

Falsche Bereifung im Winter - Bußgeld droht

Auch der Gesetzgeber fordert übrigens bei glatten Straßen infolge von Eis, Schnee und Reifglätte in § 2 Absatz 3a der Straßenverkehrsordnung wintertaugliche Reifen und hat bei Nichtbeachtung entsprechende Bußgelder und Punkte festgelegt. Winterreifen und Ganzjahresreifen müssen die Kennzeichnung „M+S“ (Matsch und Schnee) und das Schneeflocken-Piktogramm (3PMSF-Kennzeichnung) tragen.

Reifen immer von O bis O fahren

Für einen Reifenwechsel gilt immer noch die Faustformel von O bis O, also von Oktober bis Ostern. Kunden sollten aber frühzeitig einen Termin vereinbaren. „Die weitere Lieferfähigkeit kann noch nicht abgesehen werden.“ Zwar werden die meisten Reifen im Ausland produziert, trotzdem sei es noch nicht zu Lieferengpässen gekommen. Die Preisentwicklung zeigt jedoch, wie bei so vielen Dingen des Lebens, aufgrund gestiegener Rohstoff-, Energie- und Frachtkosten nach oben. *dx*

Ihr Hattinger Reifenteam
Unser Service im Überblick

- Umfangreiches Neureifen-Angebot aller namhaften Hersteller
- Kostengünstige Einlagerung Ihrer Räder und Reifen
- Hol- und Bringservice Ihres Fahrzeuges
- Computergesteuerte Achsvermessung
- Reifengas - die komfortable Lösung!
- Fachgerechte Reifenreparaturen durch ausgebildete Vulkanisierer
- Montage UHP-Reifen durch zertifiziertes Personal
- Sofortservice für den Reifenwechsel
- Motorradreifen inkl. Montage am Fahrzeug
- LKW-Runderneuerung
- Anlieferung von Rädern und Reifen mit eigenen Fahrzeugen
- Bremsenservice
- Räderwäsche
- Rad- und Reifenoptimierung
- Auswuchten
- Leasing und Flotte
- Zertifizierte Altreifenentsorgung
- RDKS (Reifendruckkontrollsystem)

REIFEN MILBRANDT GMBH
Ihr Hattinger Reifenteam - Werksstraße 22- D-45527 Hattingen
Telefon: (02324) 59 16 0 - www.reifen-milbrandt.de

Im Vogelsang • 45527 Hattingen
Tel. 02324/3 28 30
www.autohaus-hantke.de

Seit 1978 Freude am Auto

- Seating- und Toyota-Servicepartner
- Wohnmobilservice, Stellplatzvermietung, Gastankstelle 95/5
- Unfallinstandsetzung
- Lackiererei
- Car-Dipping
- Gas-Umbau
- Wartung vieler Fabrikate

Nächster Erscheinungstermin:
Image Donnerstag, 3.11.2022
Anzeigenschluss: Mittwoch, 19.10.2022

Ihre faire KFZ-Werkstatt **Hansi Langner** Kfz-Meister
Ihr Profi mit Herz für alle Autos

LADA

Geht nicht gibt's nicht!

- Reparatur aller Fahrzeuge
- Youngtimer-Service
- HU durch Dekra, AU, Umweltplakette
- Gasanlagen-Einbau **Prins**
- Unfallschadenbeseitigung

Werkstr. 12 45527 Hattingen Tel.: 02324 61062
Mobil: 0171 8209013 auto-langner@onlinehome.de
www.auto-h-langner.de

seit 30 Jahren!



Das Gelände vom Industriemuseum wird immer wieder für Veranstaltungen und Filmprojekte genutzt.

Foto: Pielorz

Filmkulisse Hattingen: Die Hansestadt an der Ruhr ist Kult

Nicht nur, aber immer wieder: Auf dem LWL-Industriemuseum ist die Filmkamera gerne zu Besuch

Hattingen ist bei Filmemachern beliebt. Gerade wurde auf dem Gelände des LWL-Industriemuseums wieder gedreht. Und zwar nicht irgendwas – nein, es ging um „Die Tribute von Panem“.

Wer kennt sie nicht, die großartige Geschichte von Katniss, Peeta, Präsident Snow und den vielen anderen Darstellern, die in drei Romanen und vier Verfilmungen zwischen 2012 und 2015 ein Millionenpublikum bewegt hat? Im Mai 2020 wurde ein vierter Band in Form eines Prequels veröffentlicht, der zeitlich 64 Jahre vor den ersten drei Bänden angesiedelt ist. Er trägt den deutschen Titel „Das Lied von Vogel und Schlange“ und wird aktuell verfilmt. Die Ennepetaler Agentur Eick suchte dafür 3000 Komparsen. Mehr als 40.000 Menschen haben sich beworben. Die bisherigen vier Filme haben immerhin drei Milliarden US-Dollar eingespielt und sind Welterfolge. Da wäre man gern als Vertreter des Volkes von Panem mit dabei.

Bei den „Tributen von Panem“

sind drei Standorte in NRW als Filmlocation ausgeguckt – Köln, Duisburg und HATTINGEN. Mehrere Tage war das Außengelände des Museums für die Öffentlichkeit aufgrund der Dreharbeiten



Die große Show „Renn zur Million“ fand ebenfalls auf dem Hüttengelände statt.

Foto: Warner

nicht zugänglich, lockte aber natürlich trotzdem Schaulustige an. Museumsleiter Robert Laube und Hattingen Marketing-Chef Georg Hartmann sehen in den Dreharbeiten einen großen Imagege-

winn für Hattingen. Es ist nicht das erste Mal, dass die alte Hansestadt Filmkulisse wurde. „Die Taubenaffäre“ (1970), „Stromberg – Die letzte Nacht“ (1981), „Lass dich überraschen“ (1988), „Ebbies Bluff“ (1992), „Der Clown“ (1997), „Nachbarn“ (1998), „Alarm für Cobra 11“ (2001/ 2008/ 2014), „Speer und Er“ (2005), „Flying Scotsman – Allein zum Ziel“ (2006), „Heldt“ (2018), „Renn‘ zur Million... wenn du kannst!“ (2019), „Apollo 9 ¾“ (2021) – alles Filmproduktionen an Hattinger Drehorten, wie Hattingen Marketing-Stadtführer Lars Friedrich weiß. Eine beliebte Location ist – wie jetzt auch – das Industriegelände mit dem ältesten Hochofen vom Revier. Der Industriecharme ist einfach unschlagbar und bietet auch vielen Festen wie das Harley-Meeting oder der Autoparty eine super Kulisse. Klar, dass das auch Hollywood lockt. So selbstbewusst darf man schon sein. Die Stadt soll noch attraktiver werden. Im Rahmen der Interna-

tionalen Gartenausstellung 2027 will man das Gebiet rund um die Ruhraue erlebbar machen. Betroffen ist der Bereich vom Campingplatz Stolle bis unterhalb der Straße „Ruhrblick“.

Mit der Ruhrpromenade Hattingen wird Hattingen noch attraktiver werden und neben Touristen sicherlich auch weiterhin Fotografen und Filmer nach Hattingen holen.

anja



Schilder, ein paar Autos: Der Drehort wurde für „Tribute von Panem“ hermetisch abgeriegelt.

Foto: Pielorz

Elegant-sportliches Design – Fahrdynamik und Funktionalität im Einklang

Der neue CIVIC jetzt bei uns

- Elfte Generation des Civic
- Drei attraktiven Ausstattungslinien
- Standardmäßig mit e:HEV Hybridantrieb

8. Oktober 2022
von 10 – 14 Uhr

Die Preise für den neuen Honda Civic beginnen bei 31.900 Euro. In allen Modellvarianten serienmäßig an Bord ist die selbstladende Hybridtechnologie e:HEV (Hybrid Electric Vehicle).

Den Einstieg in die neue Generation des Civic bildet die Ausstattungslinie Elegance. Sie umfasst unter anderem 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Stoffsitze, eine Einparkhilfe vorne und hinten, eine Rückfahrkamera, ein Sieben-Zoll-Multi-Informationssystem, ein Infotainment- und Navigationssystem mit acht Lautsprechern sowie eine Smartphone-Integration via Apple CarPlay und Android Auto. Wie alle neuen Honda Modelle ist der Civic mit den Honda SENSING Sicherheitstechnologien und Fahrerassistenzsystemen wie dem Spurhalteassistent LKAS (Lane Keeping Assist System) und dem neuen Stauassistent zur Spurhaltung TJA (Traffic Jam Assist) ausgerüstet.

Die mittlere Ausstattungslinie Sport ab 33.200 Euro bietet zusätzlich Stoff-/Kunstledersitze, Sportpedale und LED-Nebelscheinwerfer, während schwarze Außenspiegel, schwarze Fensterzierleisten und eindrucksvolle schwarze 18-Zoll-Leichtmetallfelgen die Optik aufwerten. Die Ausstattungsvariante Advance beginnt bei 36.600 Euro und verfügt über ein Premium-Soundsystem von BOSE mit zwölf Lautsprechern, ein Panorama-Glasschiebe- und Hebedach, adaptives Fernlicht und eine voll-digitale 10,2-Zoll-Instrumentenanzeige. Zu den weiteren Besonderheiten gehören 18-Zoll-Leichtmetallfelgen mit Diamond-Cut-Oberfläche, Ledersitze und ein beheizbares Lederlenkrad.

Der Honda Civic feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum: Die elfte Generation des Civic baut auf dieser langen Erfolgsgeschichte auf und überzeugt mit ihren Neuerungen bei Design, Fahrdynamik und Antriebstechnik.

Kraftstoffverbrauch Civic e:HEV in l/100 km: innerorts 2,4-2,1; außerorts 5,2-5,1; kombiniert 4,2-4,0. CO₂-Emissionen in g/km: 95-91. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zur offiziellen spezifischen CO₂-Emission neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern, unentgeltlich erhältlich ist.



Ihr **HONDA**-Partner für Bochum und den EN-Kreis



Feiern Sie mit uns die Premiere des neuen Civic e:HEV am 8. Oktober 2022.

Kraftstoffverbrauch Civic e:HEV in l/100 km: innerorts 2,4-2,1; außerorts 5,2-5,1; kombiniert 4,2-4,0. CO₂-Emission in g/km: 95-91. Abb. zeigt Sonderausstattung. Verkauf, Beratung und Probefahrt nur innerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten.

über 40 Jahre **HONDA**

Autohaus Drössiger e.K.
Ihr Honda Vertragshändler in Bochum

Hattinger Straße 983 · 44879 Bochum-Linden/Stadtgrenze Hattingen
Telefon 02 34/94 20 60 · E-mail: info@honda-droessiger.de
Internet: www.honda-droessiger.de

Seltener Honda fährt in Witten

Nur 50 Exemplare der preisgekrönten Honda e Limited Edition gab der japanische Autohersteller zum Verkauf in Europa frei, elf davon für Deutschland. Niemand Geringerer als Formel-1-Weltmeister Max Verstappen testete den neuen Honda e vorab und zeigte sich beeindruckt von der Performance und dem markanten Stil der elektrischen Limited Edition. Einer der elf neuen Honda e Limited Edition erhielt Honda-Vertragshändler Dino Drössiger in Bochum.

Honda-Kunden konnten das seltene Sondermodell zwar über einen Vertragshändler bestellen, zum Zuge kamen sie jedoch nur mit Losglück: Aus allen Vorbestellungen der rund 250 Honda-Vertretungen in Deutschland wurden unter notarieller Aufsicht die elf Glücklichen gezogen, die die neue Sonderedition des Honda e fahren dürfen.

Großes Interesse an dem neuen Modell hatte auch Petra Ortwein aus Witten und unterschrieb eine Bestellung. Das Glück war ihr hold: sie steuert jetzt ein Exemplar des neuen Honda e über die Straßen der Ruhrstadt. „Somit bleibt ein Honda e im Ruhrgebiet“, freute sich auch Firmenchef Dino Drössiger, dessen Familie die im gesamten EN-Kreis bei Alt- und Neukunden geschätzte Honda-Vertretung seit 1979 an der Hattinger Straße 983 in Bochum-Linden führt.

Fortsetzung auf Seite 28

Dino Drössiger, Inhaber Autohaus Honda Drössiger, konnte nach einer Verlosung einen von elf Honda e Limited Edition an die glückliche Gewinnerin Petra Ortwein aus Witten übergeben. Mit ihr freuten sich der Gebietsleiter Honda Deutschland Phillip Hemmers und der KFZ-Meister im Autohaus Honda Drössiger Timo Drössiger, der Sohn von Dino Drössiger.

Seltener Honda fährt in Witten

Fortsetzung von Seite 28



Große internationale Anerkennung für Honda e
Die für 41.900 € erhältliche Limited Edition des Honda e basiert auf der Ausstattung advance und wird in der exklusiven neuen Lackierung

Premium Crystal Red metallic mit kontrastierenden schwarzen Akzenten angeboten. Ein schwarzes Honda Emblem an Front und Heck sowie besondere 17 Zoll Leichtmetallfelgen in Schwarz betonen das elegante Design des vollelektrischen City-Cars. Der Stromverbrauch in Kilowattstunden pro 100 km beträgt kombiniert 17,8 kWh. CO₂-Emissionen in Gramm pro Kilometer kombiniert sogar Null. Seit seiner Markteinführung in Europa und Japan im Jahr 2020 hat der Honda e weltweit viel Anerkennung für sein innovatives Design und seine fortschrittlichen Technologien erhalten und dabei zahlreiche Preise wie den World urban car of the Year Award gewonnen.

Weltmeister Verstappen testet Honda e vorab
Max Verstappen testete den Honda e Limited Edition kurz vor seinem Sieg beim Großen Preis der Emilia Romagna im nahegelegenen Dozza. International bekannt ist das kleine mittelalterliche italienische Dorf vor allem für seine ausgefallene Street Art. Der amtierende Formel-1-Weltmeister steuerte den Honda e durch die engen und kurvenreichen Straßen und zeigte sich am Ende beeindruckt von der elektrischen Performance und dem markanten Stil der Limited Edition: „Der Honda e Limited Edition sieht unkonventionell aus, hat ein kompaktes Format und es macht Spaß, mit ihm zu fahren: kurzum, ein perfektes Elektroauto für die Stadt“, so Max Verstappen aus berufenem Munde. dx

Der Jahreskalender 2023 von Uli Auffermann

„Die Ruhr – Unser Fluss bei Witten, Bochum und Hattingen“

Herrliche Eindrücke aus dem wunderschönen Ruhrtal begleiten wieder durchs Jahr – die Liebeserklärung an unseren Fluss!

Echte Heimatliebe: In schöner Tradition ist Uli Auffermann auch für 2023 wieder losgezogen, um ganz besondere Stimmungen und Eindrücke rechts und links der Ruhr bei Witten, Bochum und Hattingen einzufangen und den Fluss in all seinen Facetten und zu jeder Jahreszeit zu präsentieren. Heraus kam ein Kalender, der berührt, der fasziniert. Ein tolles Geschenk, ob zur Erinnerung an Altvertrautes oder zur Entdeckung dieses einzigartigen Flusses!

Über Uli Auffermann:

Heimat – das ist natürlich die Ruhr, unser Fluss! Ganz klar für Uli Auffermann, denn er ist ein echtes Kind des Ruhrgebiets, und schon in seiner Jugend verlebte der Autor, Journalist und Fotograf aufregende Stunden im Ruhrtal beim Baden, Paddeln oder Radfahren. Immer schon faszinierte ihn die kontrastreiche Umgebung, die idyllische Atmosphäre, das besondere Flair. Die Ruhr – das ist sein Fluss!



Fakten

- 14-seitiger DIN A3-Jahreskalender (42 x 29,7 cm) 2022 mit beeindruckenden Farbfotos entlang der Ruhr bei Witten, Bochum und Hattingen
- Preis: 16,80 Euro
- ISBN: 978-3-946862-31-4
- Bestellung unter:
Semann Verlag
Tel./Fax: 0234 / 324 371 95
E-Mail: semann-verlag@web



Ab sofort erhältlich!



Der neue Kalender „Unser mittleres Ruhrtal“

ist auch im „KÜSTERLADEN“ Blankenstein, Burgstrasse 3 erhältlich.



Neuer Einkauf-Spaß nach Total-Umbau

Alles ist im Fluss. Kundenanforderungen verändern sich, Sortimenten werden umgestellt, das Warensortiment wächst stetig und das Einkaufsgefühl wird ein anderes... Um dem allem Rechnung zu tragen, hat sich REWE Lenk, das Familienunternehmen, das seit fast 59 Jahren im Einzelhandel tief verwurzelt ist, in Blankenstein dazu entschlossen, nach achtzehn Jahren, der Markt wurde im Sommer 2004 eröffnet, seinen Standort an der Heinrich-Puth-Str. 6-8 völlig neu zu gestalten.

Kundenfreundlicher, übersichtlicher und energetisch saniert
Die Blankensteiner Filiale wurde jetzt auf Vordermann gebracht - aber so richtig. Das fällt schon beim Betreten direkt ins Auge. Die Regalhöhe im ganzen Markt wurde reduziert, um sich sofort vollständig im Laden orientieren zu können. Es wurden Blickachsen geschaffen, die sich ganz durch den Laden ziehen, sodass man von vorne bis hinten alles überblicken kann. Das verhilft zu einer generellen Übersichtlichkeit.

Was fällt noch beim ersten Blick auf?
Der Markt wurde mit einem neuen energieeffizienten Beleuchtungskonzept ausgestattet. Die neuen Kühlregale verbinden hohe Leistung mit Energieeffizienz, auch die Kühlmöbelhygiene konnte durch die neuen Kühlregale verbessert werden. Energie sparen ist gerade ein großes Thema, und die Installationen von vor achtzehn Jahren waren inzwischen ziemlich überholt.

Einige Bereiche wurden ganz neu gedacht
Auch das Sortiment ist aufgestockt: so gibt es mehr regionale Angebote, mehr Veganes und mehr Obst und Gemüse, alles um dem gesteigerten Umweltbewusstsein der Kunden Genüge zu tun. Die komplett neuen Bedientheken bieten die Möglichkeit, den Kunden individueller und persönlicher zu bedienen. Was geblieben ist: Das freundliche, aufmerksame Personal.



Aber auch für den schnellen Kunden hat sich etwas verändert. Es wurde eine Selbstbedienungskasse installiert, wo der eilige, technikaffine Kunde seine Waren selbstständig registrieren und bezahlen kann.



Herr Schnitzer und Frau Hommel freuen sich mit dem gesamten REWE-Team über den gelungenen Umbau.

Am 28. September war es dann soweit und der »neue« Markt wurde für die Kunden wiedereröffnet. **IMAGE wünscht den Kunden ein schönes Einkaufserlebnis und REWE Lenk viel Erfolg in den neu gestalteten Räumen.**

Thingstraße 21 in 45527 Hattingen
Heinrich-Puth-Str. 6-8 in 45527 Hattingen
Im Hammertal 81-83 in 58456 Witten

Angebote gültig vom 28.9. bis zum 1.10.2022

REWE

Lenk



Pikantje Käse 100g

Knaller

0,77



Argentinisches Roastbeef 100g

Knaller

2,79



Holsteiner Katenschnitten 100g

Knaller

1,79



Frisches Hähnchenbrustfilet 100g

Knaller

0,79

Wenn Integration gelingen soll: Das A und O ist die Sprache

Seit sechs Jahren gibt es die „Deutschförderer“ - Mitstreiter werden jetzt wieder dringend gesucht

Hilfen für Flüchtlinge gibt es viele. Entscheidend für die Integration ist die Sprache und genau hier setzen die „Deutschförderer“ an. Die Idee wurde 2016 geboren. Ideengeber waren Hans-Karl Höflich, ehemaliger Sozialarbeiter, der viele schulpädagogische Aufgaben wahrgenommen hat, und die frühere Grundschulleiterin Christa Heinbruch. Beide waren zu der Zeit offiziell bereits im Ruhestand, waren aber durch die Flüchtlingsströme 2015 auf die Idee des Projektes gekommen. Durch den Krieg in der Ukraine sind die Deutschförderer jetzt wieder gefragt. Gesucht werden Menschen, die ein- oder zweimal in der Woche vormittags in eine Schule gehen und dort die Lehrer in der Arbeit mit Flüchtlingskindern unterstützen wollen. Nicht nur pensionierte Pädagogen sollten sich angesprochen fühlen. Jeder, der mitmachen will und gute Deutschkenntnisse hat, ist willkommen. „Integration kann nur gelingen, wenn ein engmaschiger Kontakt gesucht und gefunden wird. Die jungen Flüchtlingskinder müssen schnell einen intensiven Zugang zur deutschen Sprache bekommen. Durch die bestehende Schulpflicht werden sie gut erreicht und für viele Eltern ist die Schule ein wichtiger Anlaufpunkt. Das wollen wir nutzen“, so die Initiatoren. Ein erstes Treffen der „Deutschförderer“ fand im Februar 2016 statt. Zwanzig Interessierte kamen und die ersten Kontakte zu den Grundschulen im Stadtgebiet wurden geknüpft. „Es gab Einzelbetreuung und solche mit mehreren Kindern. Es gab Ehrenamtliche, die sich einmal pro Woche für eine Doppelstunde engagierten und solche, die mehr Zeit mitbrachten. Wir haben damals Kontakte zu allen Hattinger Schulen aufgenommen. In der Heggerfeldschule hatten wir kurz nach unserem Start bereits sieben Deutschförderer im Einsatz, in der Bruchfeldschule und der Gesamtschule jeweils drei. Es gab schnell Anfragen vieler anderer Schulen. Wir haben den Kontakt zu den Lehrern hergestellt. Die Kinder waren oft schon mehrere Monate in Deutschland und sehr wissbegierig. Sicherlich mussten manchmal Hände und Füße in die Kommunikation einbezogen werden, aber alle

machten ihre Arbeit mit großer Freude“, berichtet Christa Heinbruch aus den Anfängen. Wie genau die inhaltliche Arbeit bis heute aussieht, ist unterschiedlich. „Manchmal schreibe ich auf den Rücken der Teilnehmer einen Buchstaben und lasse raten, welcher es ist. Manchmal spielen wir zusammen Memory oder es gibt andere spielerische Varianten. Die Abstimmung erfolgt in engem Kontakt mit den Lehrern. Wir sind nicht angetreten, um mit den Kindern die korrekte Grammatik zu pauken. Wir wollen ein Spracherlernen schaffen, dass die Kinder schnell in die Kommunikation bringt und Spaß macht“, so Heinbruch. 2019 kamen die „Deutschförderer“ auch an die Realschule Grünstraße. Für die sogenannten „Seiteneinsteiger“ in der Schule – EU-Bürger und Flüchtlinge ohne deutsche Sprachkenntnisse – ist es eine Herausforderung, dem Unterricht zu folgen. 2019 besuchten 14 Kinder die Realschule in den Klassen 5 bis 10 aus den Ländern Italien, Albanien, Aserbaidschan, Syrien und Rumänien. Alles lief prima für die „Deutschförderer“. Doch dann kam Corona. „Und damit unsere Arbeit zum Erliegen“, sagt Christa Heinbruch. Die Schulen wechselten immer wieder ins Homeschooling. Viele Ehrenamtliche gehörten zu Risikogruppen und konnten oder wollten nicht mehr zur Verfügung stehen. „Eigentlich waren wir nach zwei Jahren Corona-Pandemie schon so weit, dass wir unser Engagement offiziell beenden wollten. Doch dann kam der Krieg in der Ukraine und mit ihm erneut Flüchtlinge nach Deutschland. Jetzt sind wir wieder am Start und suchen dringend neue Mitstreiter.“ Wer mitmachen will, kann sich per E-Mail wenden an deutschfoederer-en@gmx.de. anja



Christa Heinbruch Foto: Pielorz

AVU-Mitarbeitende spenden

Den Menschen hier helfen, die alles aufgeben und fliehen mussten: Das ist das Ziel des Kurses Deutsch als Fremdsprache, den die VHS Hattingen für Menschen aus der Ukraine anbietet. Die AVU unterstützt dies mit einer Spende von 3.835 Euro. Dieser Betrag kam durch Spenden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aufgestockt durch das Unternehmen, zustande. Jetzt besuchten Uwe Träris (Vorstand) und Klaus Reisinger (Betriebsratsvorsitzender) gemeinsam mit Bürgermeister Dirk Glaser den Kurs der Volkshochschule in Hattingen. „Unser Motto lautet seit dem letzten Jahr ‚An Eurer Seite‘. Daran orientieren wir unser Handeln für die Menschen hier in der Region. Und das schließt die geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer ein, die hier bei uns eine Zuflucht gefunden haben“, erläuterte Vorstand Uwe Träris.

Spende an drei Volkshochschulen

„Viele unserer Kolleginnen und Kollegen haben sich sofort für die Menschen in der Ukraine privat und ehrenamtlich engagiert“, berichtete der Betriebsratsvorsitzende Klaus Reisinger. „Und dann kam nach unserem Spendenaufruf Ende März noch einmal eine ordentliche Summe zusammen“, so Reisinger



weiter. Denn eine Spende in gleicher Höhe erhalten auch die Volkshochschulen in Witten-Wetter-Herdecke und Ennepe-Ruhr-Süd für deren Erstorientierungskurse.

Schon Arbeit in Hattingen gefunden

Bürgermeister Dirk Glaser dankte der AVU für die Unterstützung und interessierte sich für die Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer – sowohl zu den gelernten Inhalten in dem Kurs als auch zum Aufenthalt in Hattingen. Und er betonte: „Wir sind solidarisch mit Ihnen. Die Integration der Flüchtlinge in Hattingen liegt uns als Stadtverwaltung natürlich besonders am Herzen. Wir unterstützen die Menschen als Stadtgesellschaft, so gut wir können.“ Denn die Pläne der Geflüchteten sind unterschiedlich. Manche möchten zurück in die Ukraine, andere werden hier einen Integrationskurs besuchen für einen dauerhaften Aufenthalt. So unterschiedlich wie die Perspektiven sind auch die Berufe: Vom Bergbau-Ingenieur über Fußball-Trainer bis zur Sozialarbeiterin reichte das Spektrum. Und ein junger Mann hat als Konditor bereits eine Arbeit in Hattingen gefunden.

„Wahrheit - Lüge - Täuschung“

Sonntag, 23.10. 11.30 Uhr

Die Gewinner des Aphorismenwettbewerbs 2020 präsentieren ihre Texte zum aktuellen Thema

Im Rahmen der Buchvorstellung am Sonntag, 23.10., 11.30 Uhr im Stadtmuseum Hattingen werden einige der Preisträger:innen anwesend sein und ihre für die Anthologie ausgewählten Aphorismen vorstellen. Das Thema war dieses Mal gleichermaßen aktuell wie zeitlos. Zu den Gewinnertexten zählen: „Abkürzung zur Wahrheit: Auf dem Holzweg querfeldein“ (vom ersten Preisträger Thomas Möginger aus Bühlberg), „Lügen haben kurze Beine und daher eine lange Laufzeit“ (von Jörg Dahlbeck aus Löhne, 2. Platz), „Das digitale Netz lebt von der Masche“ (vom Drittplatzierten Horst A. Brude aus Grünstadt)



Eintritt: frei

„...und nie kann ich vergessen“ (Hans-Erdmann Schönbeck)

Das neue Buch von Bestsellerautor Tim Pröse („Jahrhundertzeugen“) erschien Anfang Februar 2022 – und bereits zwei Wochen später steigt es auf der SPIEGEL-Bestseller-Liste auf Platz 2 ein.



Ein Stalingrad-Überlebender erzählt von Krieg, Widerstand – und dem Wunder, 100 Jahre zu leben

Hans-Erdmann Schönbeck lag mit schwersten Verletzungen und erblindet mit einer letzten Kugel in der Pistole in einem Erdloch vor Stalingrad und hatte keine Hoffnung. Doch er wurde gerettet. Als einer der Letzten wurde er aus der Hölle geflogen und überlebte. Fast 80 Jahre später, mit knapp 100 Jahren Lebensweisheit, blickt Schönbeck nun gemeinsam mit SPIEGEL-Bestsellerautor Tim Pröse zurück. Da war sein innerer Widerstand gegen Hitler. Die verpasste Gelegenheit, ihn zu töten, als Schönbeck nach der Schlacht in seine Nähe kom-

mandiert wird. Ein paar Nächte schläft er neben Graf Stauffenbergs Bombe. All das beschäftigt ihn, doch es bricht ihn nicht. Er macht steile Karriere in der Automobilindustrie und bleibt voller Demut und Dankbarkeit, gerettet worden zu sein. Mit dem großen Wissen, was Freiheit und Diktatur wirklich bedeuten, spricht er über alte und neue Werte. Und das, was uns Menschen zusammenhält.

Gesellschaftspolitische Lesung und Diskussion

Montag, 7.11.22, 19 Uhr

Einlass 18:30 Uhr
Ev. Johannes-Kirchengemeinde,
Umlandstraße 32

Anmeldung: 0178-8712534 oder
m.przygodda@kick-hattingen.de



„Triathlon der Angst“

Neuer Thriller vom Hattinger Autor D. Kleffner

Plot: Luise und Jan haben zufällig dasselbe Urlaubsziel. Beide wollen in einen Aktivurlaub starten. Während Jan am ersten Urlaubstag mit dem Joggen beginnt, besucht Luise eine Sauna. Plötzlich ist die Tür verschlossen. Luise schreit vergeblich um Hilfe. Sie verliert das Bewusstsein und erwacht erst im Krankenhaus. Jan kümmert sich rührend um sie. Schon bald entwickelt sich mehr als eine Urlaubsfreundschaft. Als sie zusammen das Krankenhaus verlassen, werden sie von mehreren Motorradfahrern beobachtet und bedroht. Eine halsbrecherische Jagd durch die schönen Landschaften von Vorpommern und der Insel Rügen beginnt. Kann die Zuflucht auf einer Fähre beide vor den Rockern retten oder ist das eine Falle?



Triathlon der Angst

Dieter Kleffner
ISBN: 978-3-96174-110-6
Paperback, 192 Seiten, VK: 11,95 €
Edition Paashaas Verlag

Dieter Kleffner

Geboren 1957 in Essen, arbeitete er in der klinischen Physiotherapie und wurde im Erwachsenenalter völlig blind. Mithilfe eines Computerprogramms für Blinde verfasst Dieter Kleffner literarische Texte, die in Anthologien, Buchprojekten, in allgemeinen Zeitungen und Hör-Magazinen veröffentlicht wurden. Dieter Kleffner ist aktives Mitglied im literarischen Arbeitskreis BLAutor, einem Zusammenschluss sehbehinderter und blinder Poeten und Schriftsteller. Er erhielt den Award - Autor des Jahres 2018 - im Künstlerradio-Planet-Berlin.



Der Autor:

Tim Pröse, geboren 1970 in Essen, ist Autor und Journalist in München. Er studierte Kommunikationswissenschaften, Politik und Psychologie und war Chefreporter der Münchner Abendzeitung und schrieb als Redakteur des Focus einfühlsam zeitgeschichtliche Reportagen und Porträts.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei und findet im Rahmen der Aktionswoche „Hattingen hat Haltung“ statt. Sie wird von Demokratie Leben! gefördert

Fotos: © von Tim Pröse privat

Impressum

Titelbild: Burg Blankenstein, künstlerisch verfremdet von R.Schletter

Herausgeber: Monika Kathagen ☎ 02302/9838980
Wasserbank 9, 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: info@image-witten.de
www.image-witten.de

Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Jessica Niemerg, Tilsa Mustafi, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum

Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn

Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage 23.500 Exemplare. Hausverteilung u. a. in Zentrum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwengern, Niederborsfeld und z. T. Bredenscheid.

Es gilt die Preisliste Nr. 7 ab Ausgabe 4/2022. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, 3.11.2022
Anzeigenschluss: Mittwoch, 19.10.2022

Herzlichen Dank...

Deutschlands

erfolgreichster*
bankenunabhängiger

Immobilien-
makler

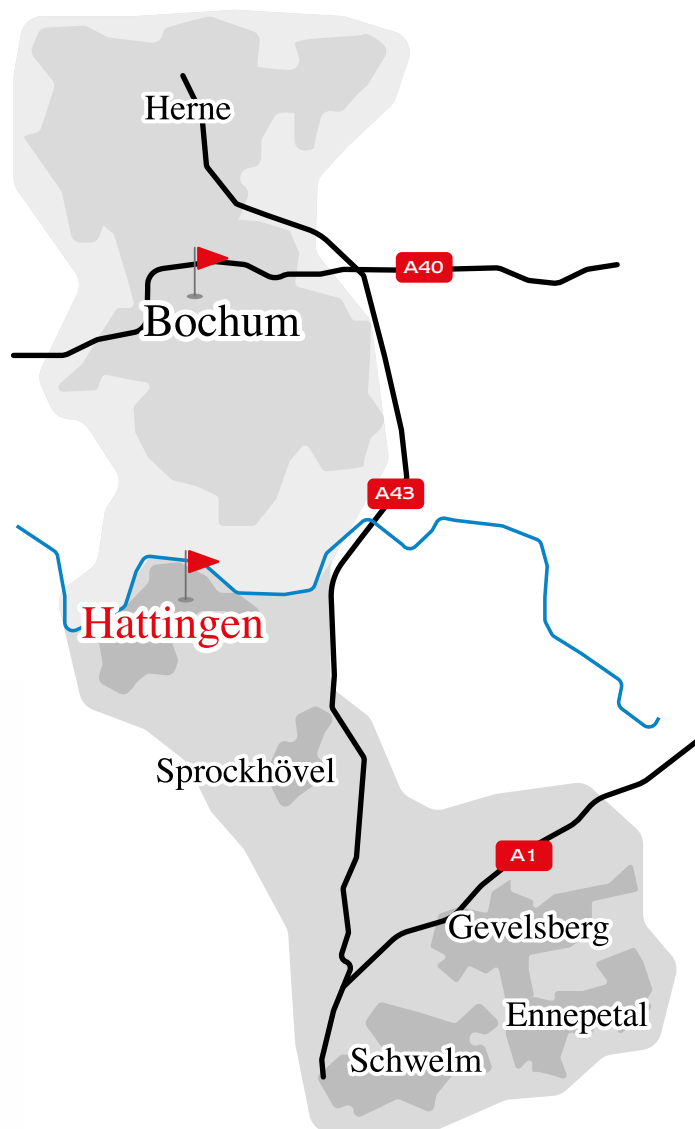
*Nettoprovisionsumsatz
Wohnen Gesamt Deutschland 2019
(im immobilienmanager 09/2020)

... für das Vertrauen von mehr als 500 Kundinnen und Kunden rund um die Bewertung, den Verkauf oder die Beratung bezüglich einer Immobilie seit Januar 2022. Wir sind stolz, den lokalen Immobilienmarkt von Hattingen über Sprockhövel, Gevelsberg, Ennepetal bis nach Schwelm von unserem Hattinger Standort aus Tag für Tag ein Stück mehr zu gestalten.

Sie suchen eine Immobilie?

Gerne informieren wir Sie über die derzeitige Marktsituation, Trends und Entwicklungen. Begleitend gleichen wir Ihre Wünsche und Suchkriterien fortlaufend mit unseren aktuellen Immobilienangeboten ab. Profitieren Sie von den Vorzügen eines professionellen Immobiliennetzwerks und erhalten Sie exklusive Immobilienangebote außerhalb der öffentlichen Vermarktung.

Melden Sie sich bei uns und lernen Sie uns kennen. Sie werden überrascht sein, wie viel der Immobilienmarkt vor unserer Haustür zu erzählen hat.



Dr. Christian Kretzmann *Clara Kretzmann*



Engel & Völkers Bochum
bochum@engelvoelkers.com
Kurt-Schumacher-Platz 7 · 44787 Bochum
Tel: +49 234 60 29 06 20
www.engelvoelkers.com/bochum

Engel & Völkers Hattingen
hattingen@engelvoelkers.com
Große Weilstraße 9 · 45525 Hattingen
Tel: +49 2324 90 49 50
www.engelvoelkers.com/hattingen

EV Bochum Hattingen Immobilien GmbH · Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH



ENGEL & VÖLKERS

Bochum / Hattingen